

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

FÜR SIE VOR ORT!
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue
WILHELMSBURG
Nr. 15 | 70. Jahrgang | 11. April 2020

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

Hamburger Miner
MINECRAFT
www.hamburger-miner.de

JOIN...
...and have FUN!

Hamburgs Minecraft-Server erwartet Dich!

Facebook: Hamburger-Miner Official
YouTube: HamburgerMinerOfficial

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**

Jeden Tag besonders - einfach ALDI.

VEDDEL/GRASBROOK

Der städtebauliche und freiraumplanerische Ideenprozess für den neuen Stadtteil Grasbrook ist entschieden. Nicht alle sind mit der Entscheidung einverstanden.

Mehr Informationen auf Seite 3

WILHELMSBURG

Auf der Seite „elblocal“ können sich ab Ostern lokale Geschäfte, Dienstleistungen, Produkte, Kultur und nachbarschaftliche Initiativen der Elbinseln vorstellen.

Lesen Sie auf Seite 3

WILHELMSBURG

An einigen Orten in Wilhelmsburg wird das Kontaktverbot kaum eingehalten. Dazu gehört auch das Tauschregal in der Sanitätsstraße.

Erfahren Sie mehr auf Seite 4

Schüler der NMS spenden an Bedürftige

200 Euro für die Wilhelmsburger Tafel

■ (au) Wilhelmsburg. Börek, Kuchen, Kekse, Kisir, Kaffee und Tee: Ende Januar haben Schülerinnen und Schüler der Klasse 7d und aus der Oberstufe der Nelson-Mandela-Schule allerlei Leckerbissen an den „Mann und die Frau“ gebracht – und dafür rund 200 Euro eingenommen. Eigentlich war das Geld für Australien vorgesehen, das Anfang des Jahres von verheerenden Bränden betroffen war. Doch es kam alles anders – und die Schülerinnen und Schüler spendeten das Geld vergangene Woche an die Wilhelmsburger Tafel. „Wir haben in unserer Klasse das Projekt ‚Waldbrände in Australien‘ gestartet“, erinnert sich Dorentina Uka aus der 7d. Aus dem Internet erfuhren die Schülerinnen und Schüler von den verheerenden Auswirkungen der Brände, von der beschädigten Natur, dem zerstörten Ökosystem.

Mit einer Spende an eine internationale

Naturschutzorganisation wollten sie mithelfen und unterstützen. Gemeinsam mit Lehrer Bilal Akdag bereiteten sie einen Stand vor, wo sie selbstgebackene Gerichte für wenig Geld an Lehrer, Schüler und Eltern verkauften. „Wir wollten dann das Geld an die Organisation spenden, aber irgendwie ist der Kontakt abgebrochen. Da haben wir uns dann überlegt, was wir nun mit dem Geld machen“, erzählt die 13-jährige Dorentina. Per Videokonferenz überlegte die Klasse gemeinsam. „Es waren viele Vorschläge dabei. Letztendlich haben wir uns darauf geeinigt, vor Ort eine Einrichtung zu unterstützen und der Wilhelmsburger Tafel das Geld zukommen zu lassen“, so Bilal Akdag. Gesagt, getan – sehr zur Freude von Gudrun Toporan-Schmidt, Leiterin der Tafel. „Wir haben uns sehr über den Anruf und die Spende gefreut. Wir können das gut gebrauchen!“



Freuen sich gemeinsam über die Spende von 200 Euro an die Wilhelmsburger Tafel (v.l.n.r.): Lehrer Bilal Akdag, Tafelleiterin Gudrun Toporan-Schmidt und Dorentina Uka, Schülerin aus der 7d der Nelson-Mandela-Schule.

Foto: au

Finanzierung von 48h Wilhelmsburg auf stabilere Füße setzen

Jährliche Mittelakquise bindet wichtige Ressourcen



Das Musikfestival 48h Wilhelmsburg lockte in den vergangenen Jahren immer wieder tausende Besucher aus ganz Hamburg auf die Elbinsel, um die tolle Atmosphäre zu genießen

Foto: au

■ (au) Wilhelmsburg. Lauschige Sommernächte, entspannte Musik, gute Laune, soweit das Auge reicht: Wer sich schon auf das Musikfestival 48 Wilhelmsburg in altbewährter Weise in diesem Sommer gefreut hat, muss sich nun leider bis Juni 2021 gedulden. Denn das beliebte Event auf der Elbinsel wird aufgrund der Corona-Krise in diesem Jahr in seiner bisheriger Form nicht durchgeführt. „Wir möchten euch final mitteilen, dass 48h Wilhelmsburg aufgrund der Lage um die Ausbreitung von Covid-19 und den damit zusammenhängenden Maßnahmen dieses Jahr am zweiten Juni-Wochenende leider nicht im gewohnten Format mit vielen Menschen auf bunten Konzerten an verschiedenen Orten stattfinden kann. Wir bedauern das wirklich sehr. Ein Jahr ohne ein

48h, wie wir es kennen und lieben, ist auch für uns nur schwer vorstellbar. Als Musiknetzwerk wollen wir aber weiterplanen und freuen uns sehr darüber, dass uns in diesen schwierigen Zeiten unsere Förderer weiterhin unterstützen – und auch dabei, umzudenken und Alternativen zu planen, die wir bereits entwickeln und die den 48h-Spirit transportieren, unsere Community stärken und alle Musiker und Orte, die es jetzt dringend benötigen, unterstützen“, erklärten die Organisatoren am vergangenen Dienstag auf ihrer Facebook-Seite. Wer selber noch Ideen beizutragen hat, kann diese an anne@musikvondenebinseln.de schicken. Im Vorfeld sorgte der März-Newsletter der Bezirksfraktion der Grünen in Hamburg-Mitte für viele Fragezeichen. Dort hieß es unter anderem

bezüglich eines Antrags der Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg und des Netzwerks Musik von den Elbinseln im Hauptausschuss: „Mit Unverständnis mussten wir daher zur Kenntnis nehmen, dass die Deutschland-Koalition der beantragten Fördersumme (80.000 Euro) nicht zugestimmt hat. Stattdessen wurden dem Projekt bezirkliche Mittel in Höhe von 60.000 Euro bewilligt. Viel bedenklicher ist darüber hinaus die Aussicht, dass es laut Deutschland-Koalition im nächsten Jahr überhaupt keine Förderung mehr geben soll. Die Grüne-Fraktion steht voll und ganz hinter diesem einzigartigen Projekt und wird sich nach Kräften für einen nachhaltigen Fortbestand von 48h einsetzen!“ Steht das Festival demnach vor dem finanziellen Aus?

Fortsetzung auf Seite 4

Anderen Menschen helfen

■ (au) Hamburg. Die ehrenamtliche Hilfe der Hamburger untereinander funktioniert und kommt da an, wo sie gebraucht wird. Freiwillige, die während der Pandemie anderen helfen wollen und Menschen, die Hilfe suchen, werden auf einer Plattform der Hamburger Freiwilligenagenturen koordiniert. Unter www.freiwillig.hamburg/corona-hilfe oder telefonisch unter 040 524796890 werden Angebote und Gesuche miteinander vernetzt. Rund 770 Freiwillige haben auf diesem Weg ihre Hilfe angeboten. Neben dem Portal der Freiwilligenagenturen gibt es etliche Organisationen und Verbände, die Hilfen organisieren. Die täglich aktualisierte Liste der Sozialbehörde mit nachbarschaftlichen Hilfsangeboten umfasst bereits über 30 Angebote und wird unter www.hamburg.de/engagement kontinuierlich aktualisiert.

Fahrradsternfahrt verlegt

■ (au) Wilhelmsburg. Auf Grund der aktuellen Situation hat Mobil ohne Auto Nord e.V. (MoA), der Veranstalter der jährlichen Fahrradsternfahrt mit weit über 25000 Teilnehmern, entschieden, die Sternfahrt vom 7. Juni auf Sonntag, 30. August dieses Jahres zu verlegen. „Eine zuverlässige Planung und klare Absprachen mit allen Partnern sind zurzeit leider für den Juni nicht mehr möglich“, so Ulf Brüggmann, Vorstand von MoA. „Deshalb haben wir uns nach reiflicher Überlegung dafür entscheiden“, so Brüggmann weiter. Und: „Wir hoffen sehr, dass bei den bisher verschobenen Koalitionsverhandlungen das Thema ‚Weiterer Ausbau der Fahrradinfrastruktur‘ ganz oben auf der Agenda steht. Aktuelle Informationen unter www.fahrradsternfahrt.info.“

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

30 Kilo Kupfer geklaut

Mutmaßliche Diebe festgenommen

■ (au) Kleiner Grasbrook. Polizeibeamte des Wasserschutzpolizeikommissariats 2 haben am Samstag, 4. April, mit Hilfe eines Zeugen zwei 26 beziehungsweise 29 Jahre alte Einbrecher vorläufig festgenommen. Das zuständige Einbruchdezernat (WSP 63) führt die weiteren Ermittlungen. Einem Zeugen fielen am Samstagabend zwei Personen auf, die sich unberechtigt mit mutmaßlichem Einbruchswerkzeug auf einem Gelände im Bereich des Überseezentrums Am Holthausenkai/Schumacherwerder/Überseezentrum bewegt hatten. Der Zeuge verständigte daraufhin umgehend die Polizei. Als die ersten alar-

mierten Streifenwagen vor Ort eintrafen, waren die beiden Tatverdächtigen gerade dabei, das Gelände zu verlassen. Sie führten mehrere Stoffbeutel bei sich, in denen diverse Kupferkabel verstaub waren. Das mutmaßliche Diebesgut, insgesamt circa 30 Kilogramm Kupfer, stammte offenbar aus dem dortigen leerstehenden Bürogebäude. Die beiden Männer wurden vorläufig festgenommen. Das mitgeführte Einbruchswerkzeug sowie das Kupfer wurden sichergestellt. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurden die Tatverdächtigen entlassen, da keine Haftgründe vorlagen.

bikepark timm **ebike KOMPETENZ CENTER**

Ihr Fahrradexperte seit 1920

Luhdorfer Str. 21 - 23
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 / 70 51 23
Fax.: 04171 / 70 51 99

Käthe-Krüger-Str. 8
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 85 30 30
Fax.: 04131 / 85 30 26

Auch in Corona-Zeiten sind wir für Sie da! Mit Werkstatt, Service u. v. m.!

www.bike-park-timm.de
facebook.com/bikeparktimm

Unsere Top Marken:

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen

Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de

Andreas Ehlers
Medienberater
Tel. 040 70101724
a.ehlers@neuerruf.de

Unsere Redaktion

Andrea Ubben
Redaktion
Tel. 040 701017-0
a.ubben@neuerruf.de



Telefon-Sprechstunde

■ (au) Hamburg. Die SPD-Bürgerschaftsfraktion baut ihr Angebot einer zentralen und hamburgweiten Digital- und Telefonsprechstunde aus. Künftig stehen die SPD-Abgeordneten jeden Donnerstag von 17 bis 18 Uhr am Telefon, bei WhatsApp und Facebook für Fragen, Kritik und Anregungen zur Verfügung. Mit der Verstetigung der Sprechstunde schafft die SPD-Fraktion eine zusätzliche Möglichkeit, um trotz der aktuell geltenden Einschränkungen des öffentlichen Lebens miteinander im Gespräch zu bleiben. Die Kontaktdaten der Abgeordneten werden immer am Dienstag vor der Digital- und Telefonsprechstunde auf der Website der SPD-Bürgerschaftsfraktion unter www.spd-fraktion-hamburg.de/aktuelles/buerger-sprechstunde veröffentlicht.

Aus fünf Dingen eine Geschichte schreiben!

Schreibwettbewerb der Bücherhalle



Das sind die ersten fünf Dinge für den Schreibwettbewerb der Bücherhalle Kirchdorf

Foto: ein

■ (au) Wilhelmsburg. Ein Haribo-Bär, ein Hahn, Schokoladeneier, ein Hase und ein Skateboard – mit diesen fünf Bildern gilt es, eine Geschichte zu schreiben. Seit verganginem Dienstag lädt die Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, Kinder von sechs bis 12 Jahre dazu ein, beim wöchentlichen Schreibwettbewerb mitzumachen. Jeden Dienstag veröffentlicht die Bücherhalle auf ihrer Internet-

seite fünf Dinge, die eine Rolle in der Geschichte spielen sollen (der Neue RUF berichtete). Der Abgabetermin für die erste Geschichte ist der 14. April. So können die Kinder mitmachen: – Schau dir die Bilder an und schreibe deine Geschichte auf. – Schreibe unten auf die Seite: Geschichte Nr. 1 Wer möchte, kann die Geschichte per E-Mail (gerne auch ein Foto mit

der handschriftlichen Geschichte) an kirchdorf@buecherhallen.de senden oder auch in den Briefkasten der Bücherhalle werfen. Jede Woche werden die drei besten Geschichten veröffentlicht – und es gibt etwas zu gewinnen. Die Gewinne werden per Post versendet. Alle weiteren Informationen unter www.buecherhallen.de/kirchdorf-blog-artikel/schreibwettbewerb.

Beratungsstellen des Hafens sind weiterhin geöffnet

Hilfen für Menschen in der Krise

■ (au) Wilhelmsburg. Je länger die Einschränkungen aufgrund der Corona-Krise andauern, desto größer wird die Anzahl der Menschen, die Hilfe und Unterstützung benötigen. Die Beratungsstellen von „Der Hafen – Verein für psychosoziale Hilfe Harburg e.V.“ bieten weiterhin telefonisch und per E-Mail Rat in seelischen Angelegenheiten, sowie schnelle Hilfe in einer Krise. Viele Menschen leiden in Zeiten des Abstandhaltens unter der Isolation in den eigenen vier Wänden, Familien geraten an ihre Grenzen, weil die gewohnte Tagesstruktur durch Arbeit, Schule und Kita nicht mehr vorhanden ist, Alltagskonflikte können nicht geklärt werden und drohen zu eskalieren, viele Menschen haben Zukunftsängste aufgrund der wirtschaftlichen Problemlagen. Fachleute beobachten zudem zunehmende häusliche Gewalt. In diesen Situationen kann die anonyme und kostenlose Beratung

durch erfahrene, fachlich versierte Sozialarbeiter und Psychologen eine große Hilfe und Unterstützung sein. Auch wer sich nicht sicher ist, ob die Berater die richtigen Ansprechpartner sind, erhält gegebenenfalls einen Rat, an wen er sich wenden kann. Zentrale Rufnummer der Beratungsstellen ist die 5247729 – – für die Passage in Neugraben: Durchwahl 320; passage-suederelbe@der-hafen-vph.com – die Kajüte in Neuwiedental: Durchwahl 330; kajute@der-hafen-vph.com – der Anker in Harburg: Durchwahl 140; anker@der-hafen-vph.com – der Lotse in Wilhelmsburg: Durchwahl 220; lotse_beratung@der-hafen-vph.com Weitere Infos gibt es auf der Homepage unter www.der-hafen-vph.de/. Ratsuchende können sich an jede Einrichtung wenden, sofern ein Band läuft, wird zeitnah zurückgerufen.



Die Beratungsstellen von Der Hafen – Verein für psychosoziale Hilfe Harburg e.V. bieten weiterhin telefonisch und per E-Mail Rat Foto: ein

Ehrenamtlich

im Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Herzlich Willkommen!

Werden Sie Teil eines großen Teams und unterstützen Sie uns frei nach Ihren Interessen, Fähigkeiten und zeitlichen Kapazitäten. Egal ob im Museumsladen, an Aktionstagen oder in der Werkstatt – hier ist für jeden eine passende Aufgabe dabei!



ehrenamt@kiekeberg-museum.de
Tel. (0 40) 79 01 76-86



Freilichtmuseum
am Kiekeberg.

www.marktplatz-suederelbe.de

Hilfe für Opfer von Gewalt auch in Pandemie-Zeiten

Schutzeinrichtungen beraten weiterhin

■ (au) Hamburg. Ratsuchende Frauen, die häusliche Gewalt erfahren oder bedroht werden, können sich auf ein umfassendes Schutz- und Unterstützungsangebot verlassen. Die Hamburger Frauenhäuser sowie die Fachberatungsstellen der Stadt leisten in diesen Tagen eine bedeutsame Aufgabe für Frauen, die in Not geraten. Derzeit meldet die zentrale Notaufnahme der Frauenhäuser noch keine gesteigerte Nachfrage. Für den Fall, dass sich dieses kurzfristig verändern sollte, wird vorgesorgt: Durch kurzfristig realisierbare Anmietungen von Unterkünften kann schnell reagiert werden, genauso wie bei Auftreten von Corona-Verdachtsfällen. Eine Corona-Infektion behindert nicht den Schutz der betroffenen Frauen: Eine Aufnahme in ein Frauenhaus ist mit

entsprechender Isolation und Betreuung weiterhin gewährleistet. Bisher gibt es aber keinen Fall, bei dem dies erforderlich war. Auch die Hamburger Fachberatungsstellen haben ihr Angebot umgestellt und bieten eine umfassende telefonische Beratung als Ersatz für persönliche Kontakte oder Gruppenberatungen an. Wer Hilfe benötigt, ruft das Hilfeteléfono „Gewalt gegen Frauen“ an – es ist telefonisch unter 08000 116016 und via Online-Beratung Tag und Nacht erreichbar und berät Betroffene aller Nationalitäten, Angehörige, Freunde und Fachkräfte. Frauen können auf diesem Weg schnell und auf Wunsch anonym Hilfe und Rat erhalten und werden bei Bedarf an passende Hilfeeinrichtungen weitervermittelt.

Online-Führungen, Podcasts, Magazine, Lesungen

Digitale Kulturangebote für zu Hause

■ (au) Hamburg. Die Hamburger Kulturinstitutionen sind geschlossen, aber die kreative Schaffenskraft der Einrichtungen sowie der Künstlerinnen und Künstler geht weiter. Die digitalen Angebote reichen von Livestreams über Online-Führungen, Podcasts, Magazine, Lesungen bis hin zu interaktiven Formaten. Unter dem Motto „Hamburger Kultur für zu Hause“ gibt die Website www.hamburg.de/kultur-digital auf dem reichweitenstarken Stadtportal den Einrichtungen und Künstlern eine digitale Bühne, auf der sie während der Corona-bedingten Schließungen spielen und präsent sein können. Auf der Website können die Hamburger Kultureinrichtungen und Kreativen ihr umfangreiches Angebot präsentieren. So werden Produktionen nun virtuell gezeigt und teilweise

wird das Publikum selbst zum kreativen Schaffen animiert. Das Angebot soll auch Menschen die Möglichkeit geben, Kulturangebote zu nutzen, für die sie sich sonst möglicherweise nicht entschieden hätten und ihnen so bereits jetzt Lust auf ein analoges Kulturerlebnis machen, sobald dies wieder möglich sein wird. „Es ist überwältigend, mit was für einem vielfältigen Programm die Hamburger Kulturszene innerhalb kurzer Zeit die digitalen Bühnen bespielt. Das ist alles andere als selbstverständlich und zeigt, dass der Hashtag #CultureDoesntStop wörtlich genommen wird. Er demonstriert die Lebendigkeit der Szene und die Offenheit der Künstlerinnen und Künstler, auf Herausforderungen mit kreativer Energie zu reagieren“, erklärt Kultursenator Carsten Brosda.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:

8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

April 2020

Sa. 11	D	Mi. 15	H
So. 12	E	Do. 16	J
Mo. 13	F	Fr. 17	K
Di. 14	G	Sa. 18	L

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

- A Markt Apotheke Neugraben
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0
- B Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 35 d, (MPC) Tel. 70 01 52-0
- B Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Reeseerg 62, Tel. 763 31 31
- C Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08
- C Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0
- C Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63
- D – keine Apotheke in Süderelbe –
Info-Telefon 0800 0022833
- D Apotheke an der Moorstraße (Harburg)
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63
- E Apotheke am Inseipark (Wilhelmsburg)
Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90
- F Arcaden-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21
- G Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99
- H Mühlen-Apotheke (Neugraben)
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91
- H Vivo Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72
- J Schäfer-Apotheke (Harburg)
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0

- K Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09
- K Streipen-Apotheke (Neuwiedenthal)
Streipenweg 41, Tel. 70 20 87-0
- L Fischbeker Apotheke (Fischbek)
Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83
- L Stern-Apotheke (Harburg)
Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89
- M apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20
- M Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)
Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0
- N Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0
- N Damian Apotheke am Sand (Harburg)
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29
- O Altländer Apotheke Neuenfelde
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44
- O City-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30
- P Lavendel Apotheke (Harburg)
Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12
- P Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)
Reinstorfweg 10 a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40
- Q Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30
- R Deich-Apotheke (Georgswerder)
Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93
- R Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47

- S Galenus-Apotheke (Harburg)
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65
- S Ulen-Apotheke (Neugraben)
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82
- T Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14
- T WeVital Apotheke (Harburg)
Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88
- U Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03
- U Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96
- W Panorama-Apotheke (Harburg)
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24
- W SEZ-Apotheke
Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21
- X Apotheke im Marktkauf (Harburg)
Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60
- X VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64
- Y Berg-Apotheke (Harburg)
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91
- Y Sonnen-Apotheke (Elstorf)
Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96
- Z Apotheke am Veritaskai (Harburg)
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11
- Z Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUF

- Polizei Harburg,
Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
- Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
- Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
- Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
- Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
- Polizei, Notruf, Überfall 110
- Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
- Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22
- Rettungsdienst des DRK 1 92 19
- Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
- Gift-Information-Nord. 0551-192 40
- Behinderten Taxi 44 10 11
- Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
- Zahnärztlicher Notdienst**
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 18 03 05 61
- Notarzt-Zentrale** 11 61 17
- Ärztlicher Notdienst** 22 80 22
- Informationen unter: www.aponet.de**

Neuer Stadtteil Grasbrook: Wettbewerb entschieden

Lokalpolitiker kritisiert Jury-Entscheidung heftig

■ (au) Veddel/Grasbrook. Der städtebauliche und freiraumplanerische Ideenprozess, den die HafenCity Hamburg GmbH gemeinsam mit der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen und der Behörde für Umwelt und Energie für den neuen Stadtteil Grasbrook am Südufer der Norderelbe ausgelobt hatte, wurde vergangene Woche abgeschlossen. Der prämierte Entwurf des Teams Herzog & de Meuron und Vogt Landschaftsarchitekten soll nun das städtebauliche und freiraumplanerische Gesamtbild des Stadtteils Grasbrook bestimmen. Laut Jury nehme die Arbeit die vorhandenen Potenziale des Grasbrook auf und schaffe eine robuste Stadtstruktur mit Promenaden am Wasser (Elbpromenade, Prager Ufer), der Verbindungs- und Sichtachse vom Veddelhöft zum Dresdner Ufer, den Wasserlandschaften und ihrem vorhandenen naturnahen Inventar mit einem großen Park als Zentrum einer zukünftig grünen Halbinsel. Der große Park im Zentrum mit dem seitlich angrenzenden Dach und dem Bezug zur Norderelbe nach Nord-Westen, der Promenade als Gegenüber der HafenCity, dem zentralen Platz mit den öffentlichen Nutzungen, einer tragfähigen Er-

schließungsstraße und wohlproportionierten Wohn-Höfen seien gute Freiraumtypologien. Sie schufen eine langfristig städtebaulich tragfähige Gliederung, seien ruhig und einfach verständlich. Durch die Konzentration auf den zentralen Park entstehe ein starkes Grundgerüst, das über Generationen trägt. „Der Volkspark Veddelhöft ist der Knüller“ ... Er reihe sich ein in die großen

grünen Freiräume jenseits der Elbe, die die Stadtlandschaft von Hamburg prägen, und schaffe die Verbindung zur Veddel. „Für die Entwicklung des neuen Stadtteils Grasbrook haben wir mit unserer Jury-Entscheidung eine sehr gute Grundlage geschaffen. Für die zukünftige städtebauliche und freiraumplanerische Entwicklung haben wir einen robusten Entwurf,



Laut Jury ermöglicht der Siegerentwurf im neuen Stadtteil Grasbrook vielfältiges, qualitativ gutes Wohnen und verfügt über exzellente Freiraumqualitäten mit dem tollen zentralen Park in der Mitte des Stadtteils und der markanten grünen Promenade an der Elbe. Visualisierung: Herzog & de Meuron_und Vogt_Landschaftsarchitekten

am Wasser“, erklärte Senatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen. Klaus Lübke, SPD-Lokalpolitiker von der Veddel, hingegen ist entsetzt über die Entscheidung der Jury. In der Bürgerbeteiligung ist das abgelehnt worden, genau das aber ist so beschlossen worden. Da hatten die anderen Planer bessere und offenere Konzepte. Dieses Konzept war von allen das Schlechteste.



Der Siegerentwurf sieht vor, dass auf der Veddel entlang der Bahnschienen Häuserriegel gebaut werden sollen. Lageplan: Herzog & de Meuron_und Vogt_Landschaftsarchitekten

der ein starkes Potenzial für die Zukunft hat. Er ermöglicht vielfältiges, qualitativ gutes Wohnen und verfügt über exzellente Freiraumqualitäten mit dem tollen zentralen Park in der Mitte des Stadtteils und der markanten grünen Promenade an der Elbe. Ein Meilenstein für Hamburg als lebenswerte grüne Stadt

Jury. Er kritisiert in erster Linie den geplanten uniformen Gebäuderiegel entlang der Bahnstrecke. „Das ist eine Katastrophe für die Veddel. Von dort aus wird man nichts sehen können außer der Häuserwand. Und ich befürchte, dass die Gebäude den Lärm der Bahn in den Stadtteil hinein zurückreflektieren.

Hier ist die Bürgermeinung komplett ignoriert worden. Man hätte sich die ganze Bürgerbeteiligung sparen können. Davon ist nichts übrig geblieben. Das ist absolut nicht akzeptabel!“ Weitere Informationen zum Wettbewerb gibt es unter www.grasbrook.de.

Neue digitale Plattform für lokale Ökonomie

„elblocal“ startet an Ostern

■ (au) Wilhelmsburg. Auf der bunten Seite „elblocal“ werden ab Ostern lokale Geschäfte, Dienstleistungen, Produkte, Kultur und nachbarschaftliche Initiativen der Elbinseln fündig – mehr noch: sie können sich und ihre Angebote vorstellen und werden sichtbar. „Wie unterstützen wir uns in dieser Zeit gegenseitig auf den Elbinseln? Wie lernen wir die verfügbaren Ange-

boter sichtbar machen. Die Plattform ist offen für viele Angebote: von der Nachbarschaftshilfe über Beratungshotlines bis hin zu Spezialangeboten lokaler Unternehmen und von Kreativen. Mitgründerin Beate Kapfenberger ruft alle Wilhelmsburger und Veddeler Akteure zur aktiven Teilhabe auf elblocal.de auf: „Elblocal ist für alle da! Meldet euch gern bei uns,



Ab Ostern können sich die Bewohnerinnen und Bewohner auf den Elbinseln auf der digitalen Plattform ‚elblocal‘ über Angebote vor Ort informieren Foto: Maischa Souaga

bote der Menschen um uns herum kennen? Wie und wo können wir derzeit in lokalen Betrieben einkaufen? Und wie behalten wir den Überblick?“ – Um die bestehenden lokalen Strukturen zu stärken, haben einige Wilhelmsburger Bewohner und Aktive die Seite elblocal.de für die Stadtteile Veddel und Wilhelmsburg jetzt in einer ersten Version ausgestaltet: Ab dem Osterwochenende können alle Interessenten ihre Angebote in einem ‚Steckbrief‘ unkompliziert und kostenfrei eintragen und somit für alle Bewoh-

denn jetzt ist der richtige Zeitpunkt für gemeinsames Handeln. elblocal.de soll als digitale Plattform weit über die Corona-Krise hinaus die Angebote der Elbinseln sichtbar machen, um bereits über Jahre gewachsene Strukturen nachhaltig zu stärken.“ Elblocal lädt Unternehmen, Initiativen sowie soziale und kulturelle Einrichtungen dazu ein, Partner zu werden und die Zukunft der Plattform mitzugestalten. Weitere Informationen unter www.elblocal.de oder auf Instagram: [@elblocal](https://www.instagram.com/elblocal).



Wir bleiben zuhause – auch Ostern.

Und schützen uns und andere.

Gegen Corona gibt es noch keinen Impfstoff. Am sichersten: gar nicht anstecken. Bleiben Sie daher so viel wie möglich zuhause. Und zum Osterspaziergang bitte höchstens zu zweit und mit 1,5 Meter Abstand zu anderen. Auch auf Osterbesuche sollten Sie dieses Jahr verzichten. Denn Ihre Gesundheit und die Ihrer Lieben sind das Wertvollste.

Das können Sie jetzt tun:

Schützen!

- Abstand halten
- In Armbeuge oder Papiertaschentuch niesen/husten
- Berührungen vermeiden
- Hände regelmäßig mit Seife waschen – Minimum 20 Sekunden

Erkennen!

- Erste Krankheitszeichen: Husten, Schnupfen, Halskratzen, Fieber – manchmal Durchfall
- Bei schwerem Verlauf Atemprobleme
- Symptome können bis zu 14 Tage nach der Ansteckung auftreten

Handeln!

- Bei Krankheitszeichen Kontakt zu anderen vermeiden
- Nach Möglichkeit zuhause bleiben
- Hausärztin oder Hausarzt anrufen, bevor Sie in die Praxis gehen
- Alternativ: Gesundheitsamt informieren oder 116 117 wählen

Alle Informationen unter [ZusammenGegenCorona.de](https://www.zusammengegen-corona.de)



Bundesministerium für Gesundheit

Zusammen gegen Corona
#wirbleibenzuhause

Grüppchenbildung am Tauschregal

Bezirksamt appelliert an Bürger

■ (au) **Wilhelmsburg.** Abstand halten ist das Gebot der Stunde! Mindestens 1,5 Meter zum Nächsten, so sagt es die Allgemeinverfügung. Notwendig, um die Verbreitung des Coronavirus zu stoppen beziehungsweise zu verlangsamen. Während die Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger sich zu rund 90-95 Prozent vorbildlich an die Regeln halten, gibt es aber auch Orte, wo das nicht immer reibungslos zu klappen scheint. So ein Ort ist zum Beispiel das Tauschregal in der Sanitasstraße. Gab es in der Vergangenheit immer wieder Beschwerden über die Vermüllung des Tauschregals (der Neue RUF berichtete), ist nun anscheinend ein neues Problem hinzugekommen. Laut Anwohner Jürgen Geißler stehen dort oft mehr als zwei Personen zusammen, eng an eng, stöbern im Tauschregal, von Kontaktverbot könne nicht die Rede sein. Für Geißler ein Gefahrenpunkt, Mitbürger nähmen auf Abstände keine Rücksicht.

Denn obwohl das Tauschregal vom Bezirksamt Hamburg-Mitte nur geduldet ist und es eigentlich einen Beschluss des Regionalausschusses zum Abriss gibt, sieht das Bezirksamt zurzeit keinen Grund zu handeln. „Das Bezirksamt Hamburg-Mitte hat vereinzelte Beschwerdenmeldungen bezüglich einer Nichtbeachtung der Allgemeinverfügung erhalten. Diese wurden zuständigkeitshalber an das Polizeikommissariat 44 gegeben. Gerade derzeit, wo viele Bürgerinnen und Bürger im Bezirk Hamburg-Mitte direkt von den Auswirkungen der Corona-Notlage betroffen sind, können Tauschschranke eine gute Möglichkeit darstellen, sich gegenseitig in der Nachbarschaft zu unterstützen.

Vor diesem Hintergrund bestehen im Bezirksamt Hamburg-Mitte derzeit keine konkreten Planungen, den Tauschschrank zu entfernen. Insbesondere jetzt gibt es Menschen in unseren Quartieren,



Für die einen ist es ein gewaltiger Dorn im Auge, für die anderen eine gute Gelegenheit, sich in der Nachbarschaft zu unterstützen: das Tauschregal in der Sanitasstraße Foto: au

Für das Einhalten der Allgemeinverfügung ist die Polizei zuständig. Die bestätigt, dass neben anderen Orten im Reiherrstiegviertel auch das Tauschregal immer wieder ein Thema sei. „Wenn wir dort die Leute ansprechen, dauert es immer, bis sie reagieren. Und dann ist das nicht nachhaltig“, erklärt Heiko Söhl, Leiter Prävention und Verkehr am PK 44. Sprich: Ist die Polizei weg, stehen kurze Zeit später wieder Grüppchen von Menschen beim Tauschregal zusammen. Auch wenn die Polizei derzeit ein besonderes Augenmerk auf das gesamte Reiherrstiegviertel bezüglich der Einhaltung des Kontaktverbots legt, ist eine Lösung nicht in Sicht.

die auf die Hilfe ihrer Mitmenschen angewiesen sind. Selbstverständlich ist jedoch die derzeit geltende Allgemeinverfügung jederzeit zu beachten. Große Menschenansammlungen sind dementsprechend auch dort nicht zulässig und müssen gegebenenfalls von der Polizei aufgelöst werden. Das Kontaktverbot ist aus Gründen des Gesundheitsschutzes zwingend einzuhalten, um die Bewohnerinnen und Bewohner in Hamburg-Mitte zu schützen. Wir appellieren daher dringend an alle Hamburgerinnen und Hamburger, die Verhaltensregelungen zu beachten“, erklärt eine Sprecherin des Bezirksamts.

Motorradfahrer tödlich verunglückt

Polizei sucht Augenzeugen

■ (au) **Waltershof.** Bei einem Verkehrsunfall ist Donnerstagmittag, 2. April, um 16.25 Uhr ein 21-jähriger Motorradfahrer auf der Finkenwerder Straße in Waltershof tödlich verunglückt. Nach den bisherigen Erkenntnissen fuhr der 21-Jährige mit seiner Suzuki auf der Finkenwerder Straße aus Richtung Köhlbrandbrücke kommend in Richtung BAB 7. Er wechselte offenbar sehr zügig von der rechten Spur unmittelbar hinter einen in der mittleren Spur fahrenden Sattelzug und weiter in die linke Spur. Als der Kradfahrer den Sattelzug links überholen wollte, geriet er mutmaßlich aufgrund deutlich überhöhter Geschwindigkeit ins Schleudern, touchierte den hinteren linken Reifen des Sattelzugauffiegers und stürzte. Im weiteren Verlauf wurde der Mann vom Sattelzug

erfasst. Er verstarb noch vor dem Eintreffen von Rettungskräften an der Unfallstelle. Sowohl der Lkw-Fahrer als auch ein weiterer Kradfahrer, mit dem der 21-Jährige unterwegs gewesen ist, erlitten einen Schock. Beide wurden vor Ort von Rettungswagenbesatzungen medizinisch behandelt und anschließend durch Mitarbeiter des Kriseninterventionsteams betreut. Nach bisherigen Erkenntnissen waren der 21-Jährige und der andere Motorradfahrer zur Unfallzeit mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit unterwegs. Die Polizei bittet Zeugen, die den Unfall beobachtet haben oder Angaben zur Fahrweise der beiden Motorradfahrer vor dem Unfall machen können, sich bei der Verkehrsdirektion Süd unter 040 4286-54960 oder an einer Polizeidienststelle zu melden.

Finanzierung von 48h Wilhelmsburg auf stabilere Füße setzen

Jährliche Mittelakquise bindet wichtige Ressourcen

Fortsetzung von Seite 1

„Nein. Ganz im Gegenteil. Unser Ziel ist es, dass es auch 2021 wieder Fördermittel geben soll. Allerdings ist das „Netzwerk Musik von den Elbinseln“ an einem Punkt, wo eine dauerhafte institutionelle Förderung die sporadische kurzfristige Förderung mit Sondermitteln ablösen muss. Sondermittel können keine institutionelle Förderung ersetzen. Deshalb wurde zusammen mit der Zusage, das Festival 2020 mit Sondermitteln zu fördern, ganz klar darauf hingewiesen, dass jetzt ein ganzes Jahr zur Verfügung steht und auch genutzt werden muss, um gemeinsam mit Politik und Veranstalter neue Wege für eine bessere Finanzierung zu finden. Das „Netzwerk Musik von den Elbinseln“ hat sich in den letz-

ten Jahren von einem reinen 3-Tages-Festival zu einem ganzjährigen Stadtteilkulturprojekt entwickelt, welches dauerhaft die Musikerinnen und Musiker jeglicher Kultur und Genres vom Laien bis zum Profi auf den Elbinseln vernetzt und fördert. Das Festival ist nur das gemeinsame Ziel und die gemeinsame öffentliche Bühne, die diese Vernetzung antreibt und möglich macht. Uns ist wichtig, dass dieses Netzwerk zusammen mit dem Festival weiter gefördert und erhalten bleibt“, klärt Kesbana Klein, Wilhelmsburger SPD-Bezirksabgeordnete, auf. Und für die Lücke von 20.000 Euro zwischen beantragter Summe und genehmigter Summe sei in gemeinsamen Gesprächen mit den Fraktionen der Regierungskoalition und dem Bürgerhaus bezie-

hungsweise den Veranstaltern, eine andere Fördermöglichkeit, wie zum Beispiel RISE-Mittel, gefunden worden, so Klein weiter.

Bereits seit Jahren kämpft Katja Scheer, Leiterin des Bürgerhauses und bis vor Kurzem noch Projektleiterin von 48h Wilhelmsburg, für eine regelmäßige Finanzierung des Festivals. „Die Bezirksversammlung hat mit ihrer diesjährigen Förderzusage in Höhe von 60.000 Euro deutlich gemacht, dass 48h aus dem bisherigen Fördertopf nicht weiterfinanziert werden kann. Die politischen Vertreterinnen und Vertreter haben uns gegenüber aber auch signalisiert, dass sie uns bei der Suche nach einem anderen Fördermodell unterstützen wollen, damit 48h auch noch in 2021 stattfinden kann. Die-

ses Gesprächsangebot nehmen wir sehr gerne an. Grundsätzlich haben wir schon länger kommuniziert, dass die Finanzierung von 48h auf stabilere Füße gesetzt werden muss. Wir fangen mit der Mittelakquise jedes Jahr mehr oder weniger bei Null an. Das bindet Ressourcen, die wir gut in die eigentliche Gestaltung von 48h einbringen könnten. Und bringt Kolleginnen und Kollegen in befristete Verträge, welche wir immer erst nach allen Förderzusagen verlängern können. Das ist jedes Jahr eine ordentliche Zitterpartie und mit steigenden Anforderungen an das Projekt perspektivisch nicht mehr zu stemmen. Wir benötigen also dringend eine Regelfinanzierung von 48h Wilhelmsburg/Musik von den Elbinseln.“

Wenn der Verkehrskasper im Podcast um die Ecke kommt

Polizei bietet Verkehrserziehung online

■ (au) **Wilhelmsburg.** Aufgrund der Corona-Situation müssen Kinder zurzeit zu Hause bleiben, weil Schulen und Kita-Einrichtungen geschlossen sind. Somit erfolgt auch keine Verkehrserziehung durch Verkehrslehrerinnen und -lehrer der Hamburger Polizei. Die Beamten beschreiten deshalb einen ganz neuen Weg.

Vor zwei Wochen ist der neue Service der Verkehrsdirektion der Hamburger Polizei gestartet: Verkehrserziehung, Wissenswertes, Geschichten und Informationen über die Polizei Hamburg stehen zukünftig zweimal die Woche als Podcast zum Anhören im Internet zur Verfügung.

Unter dem Motto „Lachen und Lernen mit dem Verkehrskasper der Hamburger Polizei“ vermitteln Polizistinnen und Polizisten Themen

aus dem Bereich der Verkehrserziehung sowie richtige Verhaltensweisen im Straßenverkehr. Die jungen Zuhörer erfahren alles Wichtige rund um das Überqueren der Fahrbahn, das Verhalten an Ampeln, über den „toten Winkel“, den Führerschein und vieles mehr. Die Handpuppenspieler der Verkehrsdirektion arbeiten täglich an neuen Inhalten zum Anhören. Geplant ist, bis auf Weiteres dienstags und freitags neue Folgen zu veröffentlichen.

Eine Episode ist rund zehn Minuten lang und für Kinder ab vier Jahren geeignet. Den Verkehrserziehungs- und Informationspodcast der Hamburger Polizei gibt es unter www.polizei.hamburg und <https://soundcloud.com/polizeihamburg>. Das Abonnieren und Herunterladen des Podcasts ist kostenlos.



Unter dem Motto „Lachen und Lernen mit dem Verkehrskasper der Hamburger Polizei“ erfahren die jungen Zuhörer alles Wichtige rund um das Überqueren der Fahrbahn, das Verhalten an Ampeln und vieles mehr.

Foto: Polizei Hamburg

Schwer verletzte Bauarbeiter Rettungskräfte mit erschwertem Zugang

■ (au) **HafenCity.** Am Montagmittag, 6. April, wurde die Feuerwehr Hamburg auf eine Baustelle in der Zweibrückenstraße nahe der U-Bahnstation Elbbrücken gerufen. Hier war aus bislang ungeklärter Ursache ein Paket aus 20 bis 30 Schalbretern, die von einem Kran versetzt wurden, vom Haken abgerissen und hatten einen Bauarbeiter unter sich begraben, einen weiteren seitlich getroffen und schwer verletzt. Als die ersten Kräfte eintrafen, hatten Kollegen der Bauarbeiter beide sowie von den Lasten der Schalbreter befreit, sodass die Rettungs-

kräfte freien Zugang zu den Verletzten hatten. Da auf der Baustelle überall Armierungen für Stahlbetonpfeiler bereits installiert waren, gestaltete sich der Zugang schwierig, wie in einem Labyrinth. Die beiden Bauarbeiter, die schwer und lebensgefährlich verletzt wurden, mussten notärztlich versorgt werden und wurden in speziellen Vakuummatratzen in Kliniken der Maximalversorgung befördert. Der Unfallhergang wird jetzt von der Polizei ermittelt. Der Einsatz der Feuerwehr Hamburg, die mit insgesamt 30 Einsatzkräften vor Ort war, dauerte insgesamt zweieinhalb Stunden.

Frühzeitig mit Kreditgeber in Kontakt treten

Raten des Immobilienkredites stunden

■ (au) **Wilhelmsburg.** Verbraucherrinnen und Verbraucher, die aufgrund von Kurzarbeit oder Jobverlust in der Corona-Krise in Gefahr geraten, die monatlichen Raten ihrer Immobilienfinanzierung nicht mehr bedienen zu können, sollten rechtzeitig den Kontakt zu ihrem Kreditgeber suchen. Dazu rät die Verbraucherzentrale Hamburg. Sie haben mehrere Möglichkeiten, dem Problem zu begegnen: die Tilgung des Kredits ändern, die komplette Monatsrate stunden oder die Immobilie verkaufen. „Viele Banken haben bereits angekündigt, ihren Kunden entgegenzukommen und

gemeinsam nach einvernehmlichen Lösungen zu suchen“, so Alexander Krolzik, Experte für Bau- und Immobilienfinanzierungen. „Kreditnehmer sollten sich rechtzeitig bei ihrem Bankberater melden – möglichst, bevor sie in Zahlungsschwierigkeiten geraten. Wer jetzt seinen Kopf in den Sand steckt und hofft, dass sich das Problem irgendwie von alleine löst, riskiert die Zwangsversteigerung seiner Immobilie.“

Die Verbraucherzentrale berät zum Thema und hat das telefonische Beratungsangebot aufgrund der Corona-Pandemie ausgebaut. Weitere Informationen dazu unter www.vzhh.de.

Geht live auf Facebook!

Online-Session der Weltkapelle

■ (au) **Wilhelmsburg.** Die Weltkapelle Wilhelmsburg trifft sich derzeit nicht in Wilhelmsburg, lädt dafür aber am Montag, 27. April, ab 19.30 Uhr zur Online-Session auf der Facebookseite der Weltkapelle ein. Bereits jetzt kann man den Organisatoren

Musik-Videos über Whatsapp 0177 7167818 oder Facebook schicken. Oder „geht live auf Facebook und zeigt eure Musik live von zuhause, teilt, liked, kommentiert die Videos“, so die Musikkapelle. Weitere Informationen unter www.mvde.de/weltkapelle.

Illegales Autorennen? – Polizei sucht Augenzeugen

23-Jähriger verunfallt in Waltershof

■ (au) **Waltershof.** Nachdem sich am Sonntagabend, 5. April, drei Autofahrer mutmaßlich ein illegales Rennen in Waltershof geliefert haben und ein Fahrer dabei verunfallt ist, bitten Ermittler der Verkehrsdirektion Süd um Hinweise aus der Bevölkerung. Nach den bisherigen Erkenntnissen kam ein 23-Jähriger gegen 20.28 Uhr mit seinem 3er-BMW in einer Kurve der Finkenwerder Straße in Fahrtrichtung Köhlbrandbrücke mutmaßlich aufgrund überhöhter Geschwindigkeit von der Fahrbahn ab. Sein BMW blieb anschließend im Gleisbett der dortigen Hafenbahntrasse stehen. Der Fahrer wurde durch den Unfall leicht verletzt, das Gleis beschädigt. Ein Lokführer bemerkte den im Gleisbett stehenden Pkw und verständigte die Polizei. Als die Beamten am Unfallort eintrafen, trafen sie neben dem 23-Jährigen mit seinem BMW auf der Bahntrasse noch einen 24-Jährigen mit einem Mercedes C 300 und einen 21-Jährigen mit einem 5er-BMW an. Der Verletzte wurde von einer Rettungswagenbesatzung vor Ort

behandelt, sein beschädigter BMW von der Feuerwehr vom Gleis geborgen und anschließend sichergestellt, genau wie sein Führerschein. Bei der Überprüfung der Personen und ihrer hochmotorisierten Fahrzeuge stellten die Beamten fest, dass der Mercedes des 24-Jährigen technisch verändert worden war. Der Wagen wurde daraufhin sichergestellt. Ein Drogenvorstellung bei dem 21-Jährigen ergab Hinweise auf einen zeitnahen Rauschgiftkonsum, woraufhin auch sein Führerschein von den Polizisten sichergestellt wurde. Die Ermittlungen dauern an. Aufgrund der Gesamtsituation können die Verkehrsermittler derzeit nicht ausschließen, dass die drei Männer zum Unfallzeitpunkt ein illegales Rennen gefahren sein könnten. Aus diesem Grund bitten sie um Hinweise aus der Bevölkerung. Insbesondere werden Zeugen, die Angaben zu der Fahrweise der betreffenden Autos vor dem Unfall machen können gebeten, sich bei der Polizei Hamburg unter 040 428654961 oder an einer Polizeidienststelle zu melden.



Kfz-Kompetenz

in Lewenwerder & Großmoorbogen

Auch in Coronazeiten für Sie da!



Die Ansteckungsgefahr ist groß und Viele sind verunsichert, ob sie sich in Bus oder Bahn setzen sollen. Darum war es nie so wichtig wie heute, ein intaktes Auto zur Verfügung zu haben. Damit das gewährleistet bleibt, haben etliche Kfz-Werkstätten wie z.B. im Lewenwerder und Großmoorbogen weiterhin geöffnet und bieten Ihre Dienste von Wartungsarbeiten über Reparaturen oder Reifenwechsel an. Die Mitarbeiter sorgen für Sicherheitsstandards und für einen reibungslosen Ablauf.

Steinmüller Kfz-Technik

Kompetent in Service und Ausführung



Andreas Steinmüller freut sich über die gute Kundenakzeptanz

Firma Steinmüller Kfz-Technik, seit 11 Jahren am Standort Lewenwerder, freut sich über regen Kundenzulauf, den Geschäftsführer Andreas Steinmüller u.a. auf das umfangreiche Angebot und den kompetenten Kundenservice zurückführt. Zu den Leistungen zählen Kfz-Reparaturen sowie Inspektionen, Achsvermessungen, Klimawartung und Reifendienst für Fahrzeuge aller Fabrikate. Neben der Reinigung von Dieselpartikelfiltern als Servicepartner der Firma DPF Clean, was anstelle eines Austausches des Filters die Kosten halbiert, bietet die Werkstatt auch Getriebeölsplüngen an. Seit Kurzem ist die Firma auch Vertriebspartner von Race Chip, die Zusatzboxen zur Leistungssteigerung für fast alle Fahrzeugmodelle liefert.

Steinmüller Kfz-Technik |
Lewenwerder 14 | 21079 HH
Tel. 040/77 00 75 | www.steimueller-kfz-technik.de

Lenke Kfz-Technik:

Klimaanlagen, Reparaturen und mehr

Der nun im 10. Jahr im Großmoorbogen 11 in Harburg ansässige renommierte Bosch Car Service-Betrieb Lenke Kfz-Technik steht bereit, für die heißen Tage Klimaanlagen zu überprüfen, warten oder neue einzubauen. Wer noch auf Winterreifen fährt, kann hier jetzt auch seine Sommerreifen aufziehen lassen. Die Einlagerung der Winterreifen ist möglich. Die Werkstatt für alle Kfz-Fabrikate bietet weiterhin einen umfangreichen Service wie u.a. Inspektionen, Reparaturen und Fahrzeugverglasung an. Außerdem nimmt Thomas Lenke mit seinem Team auch Achsvermessungen vom Pkw bis zur Sprintergröße und Wohnmobilen vor. Wie Thomas Lenke betont, dient eine richtig eingestellte Achse nicht nur dazu, dass ein Fahrzeug in der richtigen Spur bleibt und sich somit die Fahrsicherheit erhöht, sondern auch dass die Reifen nicht ungleichmäßig abgefahren werden.



Thomas Lenke bei einer Achsvermessung an einem Wohnmobil.

Lenke Kfz-Technik e.K.
Großmoorbogen 11 | 21079 Hamburg | Tel.040/766 14 80 | www.bosch-lenke.de

Eine Anzeige...
...informiert Sie über die neuesten Angebote
...hilft Ihnen Ihren Einkauf zu planen
...lässt Sie Geld sparen



BOSCH Service

Lenke Kfz-Technik e.K.
Großmoorbogen 11
21079 Hamburg
Tel. 040/766 148-0

Fachbetrieb für Klima & Heizung

Kfz-Wartung + Reparatur
Inspektion · HU/AU
Reifenservice
Fahrzeugverglasung

Ihre Fachwerkstatt www.bosch-lenke.de

junited Autoglas

Autoglasreparaturen und Neuverglasung

Uwe Hiby, dessen Autoglaserei zum Zusammenschluss „junited Autoglas“ gehört, sorgt rasch für klare Sicht im Auto, wenn die Scheiben beschädigt sind. So werden der Austausch von Scheiben oder Stein Schlagreparaturen für alle Fahrzeugtypen vom PKW, LKW, Bus bis hin zum Caravan und Wohnmobil vorgenommen – auch im Vor-Ort-Service. Die Firma hilft unkompliziert bei der Abwicklung im Versicherungsfall. Außerdem bietet das Haus maßgefertigte Verbundglasscheiben für Baumaschinen an. Der Betrieb ist auf dem selben Gelände in neue und größere Räume umgezogen, in denen eine höhere Arbeits-Kapazität gewährleistet werden kann. Die Öffnungszeiten sind Mo.-Fr. von 8-16 Uhr.

junited Autoglas - Uwe Hiby | Lewenwerder 2 | 21079 HH
Tel. 040/31 81 94 05 | www.uwehibyautoglas.de



Mitarbeiter Claus Rokoss überprüft eine neue Autoscheibe

Die Meisterzwillinge

Werkstatt-Umbau abgeschlossen



Marcel (links) und Michael Dressnandt vor ihrer umgebauten Werkstatt.

Nach einer längeren Umbaubauphase können die Aufträge der Kfz-Werkstatt Die Meisterzwillinge (vorm. Buch & Benecke) im Lewenwerder 2 nun in einer schöneren und größeren Werkstatt noch effektiver ausgeführt werden. Die Brüder Marcel und Michael Dressnandt legen bei ihren Arbeiten großen Wert auf Service und Transparenz. So werden die erforderlichen Ausführungen persönlich mit den Kunden vorher besprochen, damit keine Fragen offen bleiben. Das geschulte Team bedient alle Marken gleichermaßen kompetent. Neben Verschleiß- und Unfallreparaturen, HU/-AU-Vorbereitung und Klimatechnik gehören auch Inspektionen, Lackierung, Reifen-Service und Glasschadenbehebung sowie ein Hol- und Bring-Service zum Angebot. Auf der Internet-Seite finden sich Details und aktuelle Tipps für die Autofahrer. Zu dieser Jahreszeit sind Klimaanlagen und Sommerreifen die Hauptthemen.

Die Meisterzwillinge GmbH
Lewenwerder 2 | 21079 HH | Tel. 040/77 74 79
www.meisterzwillinge-hamburg.de

STEINMÜLLER



- Kfz-Service
- Elektrik/Elektronik
- Klimatechnik
- Autoglas
- Reifenservice
- Achsvermessung
- HU/AU
- Spezialisiert auf BMW

Steinmüller Kfz-Technik GmbH
Lewenwerder 14
21079 Hamburg
Internet: www.steimueller-kfz-technik.de
E-Mail: info@steimueller-kfz-technik.de
Telefon: 0 40 / 77 00 75
Telefax: 0 40 / 77 00 76

junited[®] AUTOGLAS

Scheiben-reparatur & Scheiben-tausch



0,- €*
bei Steinschlag-reparaturen
*Teilkasko voraus-gesetzt

junited[®] AUTOGLAS
Uwe Hiby Autoglas
Mobiler Autoglaser

Lewenwerder 2
21079 Hamburg-Harburg
Telefon: 040. 31819405
www.uwehibyautoglas.de



Die Meisterzwillinge GmbH
Kfz-Meisterbetrieb

Lewenwerder 2
21079 Hamburg-Harburg
Tel.: 040/77 74 79
Fax: 040/766 61 18
info@meisterzwillinge-hamburg.de



Bremsen-Service
Computer-Diagnose
Kupplung
Unfall-Reparaturen

Wir sind weiterhin FÜR SIE da!

Hier

könnte Ihre Anzeige stehen!

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.

(040) 70 10 17-0

KNUTZEN
WOHNEN

www.knutzen.de



**WIR SIND WEITER
FÜR SIE DA!**

Liebe Kunden, wir planen weiterhin gemeinsam mit Ihnen Ihre Projekte in den Bereichen Sonnenschutz/Gardine und Bodenbeläge.

Telefonnummern
und unser
Kontaktformular
finden Sie unter:
www.knutzen.de

Termine und Aufmaße vor
Ort sind kurzfristig verfügbar.
Unsere Handwerker führen alle
Arbeiten wie gewohnt aus.

Rufen Sie uns einfach an! Wir
sind gerne für Sie da. Unsere
Filialen bleiben bis auf weiteres geschlossen.

Knutzen Wohnen GmbH | Großmooring 2 | HH-Harburg | Tel. 040 - 76 73 550

Schönecke
WIR SIND
WEITER FÜR
EUCH DA!

Unsere Marktzeiten:

Harburg
Sand
Mo. – Sa.
8 – 13 Uhr

www.schoenecke.de

Aktuelle Infos:

gefuegelhof.schoenecke
gefuegelhof.schoenecke

Sie suchen das Besondere?
Wir haben es!

hamburgernaehjung-shop.de

PRIGGE
Bäder • Heizung • Lüftung

Prigge gibt Corona keine Chance!

Wir halten die Stellung für Sie!

Bitte bleiben Sie gesund!

Leistungen zur Zeit:

- Kundendienst im Bereich Sanitär und Heizung
- telefonische Kundenbetreuung
- planmäßige Ausführungen Ihrer Bauvorhaben
- Notdienst-Service
- Materialbestellungen nach telefonischer Absprache!

Aktive Schutzmaßnahmen:

- Schutzanzug
- Atemschutzmaske
- bereitgestellte Desinfektionsmittel für alle Mitarbeiter
- regelmäßige und großflächige Desinfektion der Betriebsräume
- Mindestabstand zu anderen Personen einhalten
- Desinfektion des Einsatzortes vor und nach Arbeitsbeginn
- Aufteilung aller Mitarbeiter in Teams, es wird zeitversetzt in Schichten gearbeitet

Safety first, Corvin Gerberding mit den neuen Sicherheitsmaßnahmen

Das Fachgeschäft und die Ausstellung sind auf weiteres geschlossen.

Siegfried Prigge GmbH • Friedrich-Vorwerk-Str. 7 • 21255 Tostedt
Telefon: 0 41 82 / 80 61 44 0 • www.prigge-man.de

Gabys Hundesalon ist auch in Corona-Zeiten für Sie da



Gaby in Aktion bei der professionellen Hundepflege

Foto: Thomas Liebscher

■ (ein) Neu Wulmstorf. Es sind momentan schwere Zeiten, es gibt immer wieder Irritationen, welches Geschäft darf öffnen, warum und warum andere nicht. Die Hundefrisseure im Landkreis Harburg mussten erst schließen, dann wurde eine Öffnung wieder unter gewissen Auflagen genehmigt. Und das ist auch besonders wichtig für die Hunde, denn wie jedes Jahr steht im Frühling bei vielen der natürliche Fellwechsel an. Dies ist der richtige Zeitpunkt für einen Besuch beim Hundefrisseur. „Bei vielen Rassen, besonders jetzt während des Fellwechsels, ist das regelmäßige Bürsten sehr wichtig, um die alten, abgestorbenen Haare zu entfernen, damit die Haut besser atmen kann und das neue Fell schön nachwächst.“

Verfilzungen im Fell halten die Luft ab, es kann schnell zu Ekzemen und Hautentzündungen führen“, so Gaby Tetzlaff, die ihren Hundesalon in Neu Wulmstorf in den Wulmstorfer Wiesen betreibt. Die Adresse ist bei Hundebesitzern wahrscheinlich bekannt. Gaby's Hundesalon befindet sich in den Räumen von Michi's Futternapf. Hier erhält der Hundebesitzer somit alles aus einer Hand, Nahrung und Pflege. Und ganz wichtig ist, dass sie hier qualifiziertes Können und Wissen erwartet.

Durch eine regelmäßige Fellpflege fühlt sich der Hund wohler, er bleibt gesund und die Fellstruktur wird auf natürliche Art und Weise widerstandsfähiger. „Auch der Haarausfall wird stark reduziert, dies unterstütze ich in meinem Salon zusätzlich durch eine spezielle Thalasso-Therapie für die Hunde“, so Gaby. Auch das Schneiden der Augen- und Zupfen der Ohrenhaare ist wichtig, da auch hier an sehr empfindlichen Organen Entzündungen entstehen können.

In der Einrichtung in Gaby's Hundesalon sticht natürlich die große Badewanne hervor, welche durch die Hydraulik einen leichteren Einstieg für die Hunde ermöglicht. Für Gaby sehr wichtig. „Es gibt Rassen ohne natürlichen Fellwechsel, richtige Schmutzfänger (Bolonka, Shih Tzu, Yorkshire, Pudel, Doodle), diese sollten öfters gebadet werden, da es die Fellpflege erleichtert. Hierzu werden auf die Fellarten abgestimmte, hochwertige Hundeshampoos genutzt und danach mit dem Blower getrocknet.“

„In „Nicht-Corona-Zeiten“ dürfen meine Kunden gerne im Salon bleiben und einen frischen Kaffee oder Latte Macchiato genießen und bei der Behandlung ihres Lieblings zuschauen, dies ist momentan anders geregelt. Hierzu bekommen meine Kunden bei der Terminabsprache nähere Informationen“, für den tapferen Liebling gibt es aber weiterhin ein Leckerli.

Wer seinem Hund dieses Wohlfühlprogramm gönnen oder einen Gutschein verschenken möchte, kann Gaby persönlich unter 0176 46098894 erreichen – oder stöbern Sie einfach mal auf der Website von Gaby's Hundesalon www.gabyshundesalon.de.

**GABY'S
HUNDESALON**

Wulmstorfer Wiesen 2
21629 Neu Wulmstorf
Tel: 040 - 70 38 06 45
mobil: 0176 - 46098894

**Neue Leistungen,
die überzeugen!**

Thalasso
Fellpflege mit Wohlfühlfaktor

Dremel
Schonend-präzise Krallenpflege

Emmi-Pet
Perfekte Zahnpflege und Mundhygiene mit Ultraschall

**...und weiterhin
unser gewohntes
Verwöhnprogramm!**

www.gabyshundesalon.de

Planen für die Zeit nach Corona

An die Zukunft denken ist nicht verboten

■ (gd) Harburg. „Vieles wird nach Corona nicht mehr so sein, wie es einmal war“, das glaubt auch Sven Oliver Scharf, Spitzenkoch mit eigenem Restaurant im Harburger Binnenhafen. Leider gehört auch die Gastronomie in dieser Krise mit zu den am stärksten betroffenen Branchen – und so mancher Gastronom versucht mit einem Außer-Haus- und Lieferservice zu retten, was eigentlich gar nicht mehr zu retten ist. „Das mit dem Lieferservice ist bei uns nicht machbar“, stellt Sven Oliver Scharf fest, denn was er seinen Gästen bietet, ist Erlebnisgastronomie – und die lässt sich nun mal nicht so einfach ins Haus der Kundschaft schicken. „Wir haben vorläufig alles auf Null gefahren, alle Veranstaltungen abgesagt und unsere Mitarbeiter zunächst einmal beurlaubt“, erklärt der Restaurantbesitzer schweren Herzens, sieht aber auch einen Hoffnungsschimmer. „Es ist für uns alle ein tiefer Einschnitt im Leben, für mich und mein Team, für unsere Gäste, aber auch für unsere Lieferanten. Vor allem kleine, regionale Unternehmen, die auf die Gastronomie angewiesen sind, trifft diese Krise jetzt besonders hart. Aber wir halten uns gegenseitig die Treue.“ Und irgendwann kommt auch wieder eine Zeit nach Corona. Einiges wird dann sicherlich noch intensiver genossen und zur Kenntnis genommen als bisher, davon ist auch Sven Oliver Scharf fest überzeugt. Mit mehreren seiner Stammkunden hat der Gastronom inzwischen telefoniert. Und manche von ihnen haben bereits Gutscheine für die „Zeit danach“ bestellt.

Sven Oliver Scharf nutzt diese Zeit des Stillstands, um endlich mal die Sachen zu erledigen, die in der sonst so geschäftigen Zeit stets liegen geblieben sind – endlich mal wieder Ordnung schaffen, wie er selber sagt. Und da das Ostergeschäft komplett ausfällt, plant er jetzt voller Optimismus bereits die Veranstaltungen für den Spätsommer und für Weihnachten. „Aber ein komisches Gefühl ist es trotzdem. Es kommt mir so vor, als sei etwas aus meinem Leben geklaut“, so seine Worte. Den Kopf in den Sand zu stecken ist jedoch nicht seine Sache. „Wir werden die Sache überstehen und freuen uns gemeinsam mit unseren Gästen auf den Neustart, auf die Zeit, wenn es wieder weitergeht. Nach dem Ende des Lockdowns sollten wir alle die zurückgewonnene Freiheit feiern.“

gandwann kommt auch wieder eine Zeit nach Corona. Einiges wird dann sicherlich noch intensiver genossen und zur Kenntnis genommen als bisher, davon ist auch Sven Oliver Scharf fest überzeugt. Mit mehreren seiner Stammkunden hat der Gastronom inzwischen telefoniert. Und manche von ihnen haben bereits Gutscheine für die „Zeit danach“ bestellt.

Sven Oliver Scharf nutzt diese Zeit des Stillstands, um endlich mal die Sachen zu erledigen, die in der sonst so geschäftigen Zeit stets liegen geblieben sind – endlich mal wieder Ordnung schaffen, wie er selber sagt. Und da das Ostergeschäft komplett ausfällt, plant er jetzt voller Optimismus bereits die Veranstaltungen für den Spätsommer und für Weihnachten. „Aber ein komisches Gefühl ist es trotzdem. Es kommt mir so vor, als sei etwas aus meinem Leben geklaut“, so seine Worte. Den Kopf in den Sand zu stecken ist jedoch nicht seine Sache. „Wir werden die Sache überstehen und freuen uns gemeinsam mit unseren Gästen auf den Neustart, auf die Zeit, wenn es wieder weitergeht. Nach dem Ende des Lockdowns sollten wir alle die zurückgewonnene Freiheit feiern.“



Auch wenn es traurig stimmt, aber zunächst einmal bleibt die Tür zum Restaurant Scharf geschlossen

Foto: ein

Rieckhof
Gastronomie

Liebe Kunden,

ab Dienstag den 14.04.2020
bieten wir einen
Abholservice für Speisen an
Jeweils Montag bis Freitag
von 11.00 bis 16.00 Uhr
Bestellung bitte unter 040 7666922
Speisen finden Sie unter
www.riechhof-gastronomie.de

albe
werkstätten gmbh

Wie sind weiterhin für Sie da und wünschen frohe Ostern



Wir wünschen Ihnen
frühlingshafte Osterfeiertage!

ELEKTRO HUG

Wir bleiben weiterhin für Sie da!
IHR HAUSGERÄTE-FACHGESCHÄFT
GERÄTE • KUNDENDIENST
Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg
Telefon: 040 7017011

Das Team Nordhausen wünscht Ihnen frohe Ostern!

Unser Service:
beraten - messen - verlegen - dekorieren - montieren - reinigen

NORDHAUSEN
Raumgestaltung

HH-Neugraben • Groot Enn 1-3
Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

Wir wünschen
allen Kunden
und Mitbürgern
ein schönes
Osterfest und
bleiben Sie gesund!

ELEKTRO WILHELMSBURG
Reparatur und Verkauf von gebrauchten Haushaltsgeräten

Veringstraße 153 • 21107 Hamburg
Telefon: 040 / 466 467 93
www.elektro-wilhelmsburg.de



- **TABAK**
- **LOTTO**
- **PRESSE**
- **Geschenkartikel**
- **Schulbedarf**

in der Rehrstieg-Galleria
Inh. Claudia Siemens • Tel. 702 37 66

**Wir wünschen
frohe Ostertage!**

Geöffnet:
Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr,
Sa. 8 - 13 Uhr



HARBURG
CITYMANAGEMENT

Wir wünschen Ihnen
sonnige Ostertage
und viel Gesundheit
für Sie, Ihre Familien
und Freunde.

Neue Öffnungszeiten:
Montag - Ruhetag
Dienstag bis Sonntag
von 12 bis 15 Uhr
+ 17.30 bis 21.15 Uhr.

LiLy
Ihr CHINA RESTAURANT im SEZ seit 1982

Cuxhavener Straße 335
21149 Hamburg • Tel. 040/7025544
www.chinarestaurant-lily.de

Wir wünschen Ihnen
schöne Ostertage!



Kurt Marschalek
Kraftfahrzeuge
Reparatur spez. Volvo

Kapellenweg 109
21077 Hamburg
Tel. 040 / 764 44 55
Fax 763 49 50

Wir sind
weiterhin
für Sie da:
**Montag bis Freitag
von 8.30 - 18.30 Uhr**
Samstag 8.30 - 13.30 Uhr

Bleiben Sie gesund
Frohe Ostern Ihr SEZ-Team

SEZ Apotheke
Cuxhavener Straße 335
21149 Hamburg
Telefon 040 / 7014021



Fliesen Schwenk
Inh. A. Schlethauer

- Altersgerechtes • barrierefreies
- behindertengerechtes Bauen

Boschstr. 10a
21423 Winsen/Luhe-Borstel
Tel.: 0 41 71/7 15 68
Fax: 0 41 71/78 25 00



Unsere Telefonnummer
für Fragen
und Informationen:
040 - 764 35 72

Physio-Team Laun GbR
Praxis für Physiotherapie &
med. Trainingstherapie

Niedersachsenweg 1-3, 21079 Hamburg
Telefon: 040 7643572
Telefax: 040 70103152
Internet: www.physio24.de
E-Mail: info@physio24.de



Autodienst Harburg
Kfz-Fachbetrieb

Wir wünschen Ihnen
frohe Ostern!

Marmstorfer Weg 29
21077 Hamburg
Tel.: 040 / 696 470 46
info@autodienst-harburg.de
www.autodienst-harburg.de



Pflege team
Hamel • Von Mensch zu Mensch

Ihre Helden
aus der Pflege!

Petersweg 1 • 21075 Hamburg
Telefon: 040 - 766 122-0
Fax: 040 - 766 122-17
info@pflege teamhamel.de
www.pflege teamhamel.de



SIGGI'S
WELLNESS FOR CARS
WWW.SIGGIS-WFC.DE

- KFZ-REPARATUREN
- REIFENSERVICE
- REIFENEINLAGERUNG
- BELEUCHTUNGSWECHSEL
- AUSPUFFSERVICE
- AUTO AN-UND VERKAUF
- SCHWEISSARBEITEN
- AUSSEN- UND INNENREINIGUNG
- HU & AU
- ÖLWECHSEL
- POLITUR
- INSPEKTION

SIGGI'S WELLNESS FOR CARS
INH. SIEGBERT THIEL
ZÜRNKAMP 23 • 21217 SEEVETAL
ZUFAHRT AUCH ÜBER REHMENDAMM 20
TEL. 040-18044722
E-MAIL: INFO@SIGGIS-WFC.DE
WWW.SIGGIS-WFC.DE



Wir wünschen
allen unseren Kunden
frohe Ostern!

GERD MEYER
Witfried Kamrau
Elektrotechnik GmbH

Ihr Elektroinstallateur
in Hamburg und Umgebung

Lauenbruch Ost 1 • 21079 Hamburg
Tel. 040/77 20 39
Fax 040/765 54 16
www.elektro-gerdmeyer.de



KFZ-Technik Elvert
Meisterbetrieb
Musilweg 3
21079 Hamburg

Telefon: 040 / 79 14 41 30
Fax: 040 / 79 14 41 81
www.meister-elvert.de



NORBERT DAMMANN
FLIESEN-FACHBETRIEB

Individuelle Beratung • Verlegung • Verputz

Winsener Stieg 7
21079 HH-Harburg
Tel. 040 / 768 40 52
Fax 040 / 768 40 54



Über Ostern in den Garten

Anzeige —

Der Strandkorb – ein Stück Urlaub für zu Hause

Lüneburger Strandkorbmanufaktur lässt Strandkorbträume wahr werden

Strandfeeling im eigenen Garten.

Foto: ein



■ (ein) Lüneburg. Strandkörbe sind für viele Nord- und Ostseeeurlauber das Symbol für Urlaub, Sonne, Freiheit und unbeschwertes Genießen. Im Strandkorb zu sitzen vermittelt uns ein Gefühl von Kuscheligkeit und Geborgenheit und bietet insbesondere in der kühlen Jahreszeit warmen Windschutz. Dieses Lebensgefühl kann man auch im eigenen Garten genießen, denn Strandkörbe sind dort schon viele Jahre im Trend und bringen das ultimative Urlaubsfeeling direkt auf Terrasse oder Balkon.

BelGarden – die Strandkorbmanufaktur mit Sitz in Lüneburg – produziert hochwertige Qualitätsstrandkörbe für den Garten oder den Balkon. Die exklusive inhabergeführte Manufaktur vereint traditionelle Handwerkskunst, ansprechendes Design und hohe Funktionalität. Jeder Strandkorb wird individuell nach den Bedürfnissen des Kunden gefertigt. BelGarden verwendet dazu hochwertiges Mahagoni- oder Teakholz, langlebige Kunststoffgeflechte und hochwertige Stoffe.

DieBelGarden-Strandkörbe vereinen bestes Design, höchste Funktionalität und maximalen Komfort. Besonders im Trend sind die großen Strandkörbe im Format XL und XXL, die sich komplett zu einer großen Liegefläche umlegen lassen. So haben schon so einige Kunden die heißen Sommernächte des letzten Jahres im Garten verbracht. Damit sich der Strandkorb leicht verstellen lässt, verbaut BelGarden das hochwertige Easy-up-down-Dämpfersystem, sodass sich jeder Liegestrandkorb kinderleicht vor- und zurückstellen lässt. Praktische Schwenktische für die kleine Kaffeetafel, leicht zu reinigende Wendepolster mit Reißverschlüssen, waschbare Markisen, Rollen und viele weitere nützliche Extras können auf Wunsch gleich mitbestellt werden.

Auf über 2.300 Quadratmeter Ausstellungs-, Lager und Fertigungsfläche kann sich jeder einen Eindruck von der großen Vielfalt der komfortablen Strandkörbe verschaffen. Derzeit ist eine große Anzahl von Musterkörben in den neuen Trendstoffen im SALE zu besonders at-

traktiven Preisen zu haben. Der hauseigene Lieferservice bringt dann den Strandkorb voll aufgebaut zu seinen Kunden.

Derzeit ist ein Verkauf im großen BelGarden-Showroom aufgrund behördlicher Anordnung leider nicht möglich, so sind die Strandkörbe momentan nur über den BelGarden-Webshop zu beziehen. In einem sehenswerten YouTube-Video (zu finden auf Google unter „YouTube + BelGarden“) erläutert Inhaber Tilman Christians die Vorzüge der BelGarden-Strandkörbe. Beste Qualität und höchste Funktionalität erwarten alle Kunden, denn die Inhaber Tilman Christians und Ines Breitenstein lassen alle Strandkörbe fertigen nach dem Motto: „BelGarden-Strandkörbe – immer besser!“

Bel Garden – die Strandkorbmanufaktur
Lüner Heide 9
(vormals Am Schlachthof 9)
21339 Lüneburg
Tel.: 04183 / 935 0881
www.belgarden-strandkorb.de

Notiert: Essen, messen und wünschen – in Corona-Zeiten

von Peter Müntz

■ (pm) Harburg. Hans Castorp, den etwas febrilen Hauptakteur in Thomas Manns 1000-seitigem „Zauberberg“-Epos, hätte es gefreut, war doch sein siebenjähriger Tagesablauf in dem Schweizer Sanatorium für Atemwegserkrankungen, „da oben“ (auf dem Berg), wie es bei dem Lübecker heißt, von „messen und essen“ geprägt. Zu messen galt es die erhöhte Temperatur, so wie es heute angesichts von Corona heute viele von uns machen. Der Blick auf „Merkurius“, die wärmeempfindliche Quecksilber-Säule im Thermometer, ist bei manchem zur Routine geworden. Die Folge: Nicht nur die Regale, wo einst das WC-Papier lag, beeindruck(t)en mit glänzender Leere – auch von Fieberthermometern keine Spur. Als dann die heiß ersehnte Lieferung dieses Messgeräts eintraf, sah sich eine Apotheke im Erscheinungsgebiet dieser Zeitung veranlasst, den Artikel im Schaufenster groß anzukündigen: „Wieder erhältlich: Fieberthermometer!“ Wow. Wer hätte das je gedacht: Fieberthermometer werden zu Bückware! Was das alles mit

Hans Castorp zu tun hat? Nun, der musste sein Thermometer bei einer unsympathischen Schwester Oberin überteuert kaufen – dabei wäre er viel lieber von „da oben“ hinab ins Tal gestiegen, um die neu eingetroffene Ware zu erwerben. So viel zum „Messen.“ Bleibt das Essen. Dazu äußert sich die italienische Schriftstellerin und Journalistin Francesca Melandri (Autorin des bemerkenswerten Romans „Alle, außer mir“) in einem offenen Brief an das Nachrichten-Magazin „Der Spiegel“. Sie nimmt an, dass in absehbarer Zeit auch in Deutschland die gleichen Corona-Zustände herrschen werden wie in ihrer Heimat. Und: Wer nicht erkrankt ist und wegen der Ausgangssperre daheim bleiben muss, wird essen, essen und wieder essen – einer der wenigen Höhepunkte im Alltag – und eine schöne Erinnerung an den Alltag vor Corona. Da schließt sich der Kreis. Essen war – neben Gesprächen über Gott und die Welt – auch „da oben“ nicht anders als heute, hier unten, ein Höhepunkt des Tages. Überraschend, wie sich Prio-

ritäten binnen Wochen verschieben können. War das Schwelgen in kulinarischem Luxus vor wenigen Wochen nicht noch eine Selbstverständlichkeit?

Zu dem Thema gehört auch, dass Schleswig-Holstein sich über jeden Gast freut, der ... nicht kommt. Er könnte ja das Virus einschleppen. Und hätte je jemand gedacht, dass der Landkreis Stade aus demselben Grund seine Deiche und Strände entlang der Elbe sperren lässt, wo man doch in der Vergangenheit zur Oster- und Blütezeit beinahe um jeden einzelnen Tagesausflügler oder Touristen nach Kräften warb. Corona macht's möglich!

Bei alledem fällt auf: Wildfremde Menschen, die miteinander ins Gespräch kommen, wünschen sich, und meinen es grundehrlich: „Bleiben Sie gesund.“ Floskeln unerwünscht. Da gewinnt sogar ein oft daher gesagter Satz neue Bedeutung: „Sie sind mit Abstand der Beste! Oder etwa nicht? So schnell können sich Prioritäten verschieben – beim Messen, Essen und Wünschen.“

Corona, Shutdown und die Folgen

Asklepios Psychologisches Krisentelefon

■ (pm) Harburg/Neugraben/Finkenwerder. Die aktuelle Corona-Krise hat in kürzester Zeit die Lebensgewohnheiten aller verändert. Kindergärten, Schulen, Arbeitsstätten sind geschlossen, Sport-, Kultur- und Freizeitmöglichkeiten sind ebenfalls weggefallen. Die Abstandsregel begrenzt soziale Kontakte auf eine bisher unbekannte Weise. Dies führt zu einem alle Menschen betreffenden sozialen Stress. Auch wenn einige das Familienleben und Spaziergänge auf ungewohnt leeren Wegen und Straßen für sich entdecken, sehen die Experten des Zentrums für seelische Gesundheit am Asklepios Klinikum Harburg eine Zunahme von Verunsicherung, Angst, Depressivität, Reizbarkeit bis hin zu aggressiven Konflikten und Suchtverhalten. Die relative Isolation, allein oder mit der Familie, kann diese negativen Gefühle und Spannungen ver-

stärken und zu Krisensituationen im häuslichen Umfeld führen.

„Wir möchten die Menschen im Süden Hamburgs in dieser Ausnahmesituation unterstützen – unsere Psychologen können unter anderem dabei helfen, Ängste und andere Stress-Emotionen zu verstehen und eventuelle Maßnahmen zu treffen“, erläutert Chefarzt Dr. Hans Peter Unger die Idee zum Angebot für die Menschen in der Region südlich der Elbe. Die psychologischen Mitarbeiter der Ambulanz des Zentrums für seelische Gesundheit des Asklepios Klinikums Harburg bieten deshalb seit Montag für Harburg, Wilhelmsburg, Neugraben und Finkenwerder werktags von 9 bis 15 Uhr ein Krisen- und Hilfetelefon unter der Telefonnummer 1818865788 an.

Die Anrufe können selbstverständlich auch anonym erfolgen.



Dr. Hans-Peter Unger: Das Team der Psychologen hat zuerst ein Ohr für die Ängste, Sorgen und Konflikte der Anrufer – und versucht, Lösungsmöglichkeiten mit ihnen zu finden. Die Mitarbeiter stehen in engem Kontakt mit den psychosozialen Einrichtungen und Diensten im Hamburger Süden und können auch Hilfsangebote weitervermitteln.

Foto: pm

Anzeige —

Physiotherapie im Centrum erreichbar

■ (ein) Harburg. Die beliebte Praxis in der Lüneburger Straße tut weiterhin alles, um die Behandlungen bei höchstmöglicher Sicherheit fortzusetzen. Hierfür stehen den Patienten vier Möglichkeiten zur Verfügung. Selbstverständlich ist der klassische Besuch unter hohen Hygienestandards weiterhin gewährleistet. Neben Hausbesuchen bietet die Praxis zusätzlich Therapien per Telefonchat oder Videobehandlungen an. „Unser Ziel ist, in der aktuellen Phase Therapieunterbrechungen zu minimieren“, berichtet Mitarbeiter Daniel Steiffert, Therapeut und Master of Public Health (MPH). Das große Team ist telefonisch und per Email täglich von 07-19 Uhr (freitags bis 16 Uhr) erreichbar, um die Möglichkeiten mit den Patienten abzustimmen und Termine zu vereinbaren.



Sandra Pfaffenbach und Melanie Nowitzki von der Physiotherapie im Centrum planen die Termine, u.a. für die Videotherapie.

Foto: ein

Nähere Informationen zur Physiotherapie im Centrum gibt es online auf www.physiotherapie-im-centrum.de.

centrum.de, per Email an mail@physiotherapie-im-centrum.de, telefonisch unter 040-76996397

oder direkt vor Ort in der Lüneburger Straße 47 in 21073 Hamburg.

Meyer's Mühle GARTEN MÖBEL

WIR SIND FÜR SIE DA!

Mit fast 1000 Fotos und Beschreibungen auf unserer Homepage meyers-muehle-gartenmoebel.de oder telefonisch unter: 040 - 528 62 200.

Wir liefern sofort frei Haus oder stellen zur Abholung bereit.

Wer die **richtige** Zeitung liest, spart bares Geld*

der neue **RUF**

Die Lokalausgabe zum Wochenende in Hamburgs Süden

*z.B. beim Einkaufen

www.garten-is.de

Ahmed Ibrahim
Tel. 0152 341 70 791

Lars Stecker
Tel. 0173 588 43 25



Gartengestaltung
Ibrahim & Stecker

- Gartengestaltung
- Pflanzarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Bienenwiese
- Pflasterarbeiten
- Entwässerung
- Zaunbau
- Rasenbau

Freie Durchfahrt

Ehestorfer Heuweg ist wieder offen

■ (mk) Hausbruch. Bezugnehmend auf einen ADAC-Slogan aus den 1970er-Jahren heißt es im Ehestorfer Heuweg wieder: „Freie Fahrt für freie Bürger“. Der Ehestorfer Heuweg kann seit dem 8. April wieder durchgehend befahren werden. Ei-



Durch diese schmale Gasse wird der Verkehr an der Baustelle vorbeigeführt

nige Anwohner und Pendler nutzen die Möglichkeit. Gleichzeitig sind die erforderlichen Straßenbauarbeiten auf Höhe der Rudolf-Steiner-Schule im vollen Gange. Der zuständige Landesbetrieb für Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) weist darauf hin, dass sich Anwohner auf Sicht in den Blockverkehr einfädeln müssen. Das heißt, sehr aufmerksam darauf achten, in welche Richtung der Verkehr gerade fließt. Für die Ausfahrt vom Schulgelände wurde eine Bedarfsampel eingerichtet. Damit die Hauptverkehrsrichtung nicht zu häufig unterbrochen wird, sollen die Kinder unbedingt entweder im Einmündungsbereich August-Schlicka-Weg vor der Baustelle oder auf dem

kurzen Parkstreifen auf Höhe der neuen Buswende abgesetzt werden. Alternativ können die Kids die Schule auch gut mit der Linie 340 aus beiden Richtungen erreichen, erläutert der LSBG für die Zeit nach der Corona-Krise. Die Verkehrsführung diene hauptsächlich der Entlastung der Anwohner und könne den durchfahrenden Pendlerverkehr angeblich nicht aufnehmen. Deshalb blieben die großräumige Umleitungsempfehlung über die A7 und Ehestorfer Weg/Weusthoffstraße/Milchgrund und das Durchfahrtsverbot von Schwerlastverkehr weiter bestehen und müssten laut LSBG unbedingt eingehalten werden. Eine Missachtung könnte zu erheblichen Rückstaus oder zu erhöhtem Un-



Auf Höhe der Rudolf-Steiner-Schule sind die Bauarbeiten in vollem Gang

fallrisiko führen. In beiden Fällen könnte die Verkehrsführung aus verkehrsrechtlicher Sicht sofort aufgehoben werden, warnt der LSBG. Das bedeutet aber auch kein eindeutiges Nein, dass man als Pendler nicht den Ehestorfer Heuweg benutzen dürfte. Im Baustellenbereich ist Tempo 30 vorgeschrieben. Lkw

ist die Durchfahrt verboten. Pkw-Fahrer müssen auf Radfahrer, die ebenfalls die Straße benutzen dürfen, Rücksicht nehmen, so der LSBG. Noch ein Wort zum Blockverkehr im Ehestorfer Heuweg: In einem Blockverkehr können Fahrzeuge abwechselnd in jede Richtung an der Baustelle vorbeigeführt werden.



Einige Pkw nutzten die Möglichkeit der freien Durchfahrt

Fotos: mk

Daniel Thomas tritt Nachfolge von Prof. Gross-Fengels an

Experte aus Bonn: Radiologie-Chefarzt

■ (pm) Harburg. Jährlich behandelt die Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Neuroradiologie des Asklepios Klinikums Harburg mehr als 70.000 Patienten und führt über 100.000 Röntgenuntersuchungen durch – damit ist sie eine der größten radiologischen Abteilungen Hamburgs. Neben ihrem diagnostischen Angebot ist die Klinik spezialisiert auf interventionelle Eingriffe – mittels bildgebender Verfahren können die Experten Präzisionseingriffe risikoarm und schonend durchführen. Mit Prof. Dr. Daniel Thomas hat die Klinik jetzt einen renommierten Experten auf diesem Gebiet gewinnen können: Mit dem neuen Chefarzt schärft die Klinik zudem ihre medizinischen Schwerpunkte in der Onkologie, Lungenheilkunde und Herz-Gefäßmedizin.



Prof. Dr. Daniel Thomas, Chefarzt Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Neuroradiologie im Asklepios Klinikum Harburg Foto: Asklepios

„Wir freuen uns, dass wir mit Herrn Prof. Thomas einen erfahrenen und renommierten Radiologen für unser Haus gewinnen konnten. Als größte Klinik in der Region bieten wir eine umfassende medizinische Versorgung auf hohem Niveau – dazu trägt in besonderem Maße die klinische Radiologie bei. Insbesondere in der Lungenheilkunde ist unser Klinikum überregional anerkannt: Mit der Expertise von Herrn Prof. Thomas stärken wir das spezialisierte Angebot in diesem Bereich noch weiter“, so Prof. Dr. Rudolf Töpper, Ärztlicher Direktor der Klinik. Nachdem Prof. Dr. Walter Gross-Fengels, langjähriger Chefarzt der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Neuroradiologie, Ende März in den Ruhe-

stand verabschiedet wurde, stellt die Klinik mit der Besetzung der Chefarztposition durch Prof. Dr. Daniel Thomas nicht nur einen nahtlosen Übergang, sondern auch das hohe Niveau der Abteilung sicher. Der gebürtige Aachener Thomas wechselt von der Universitätsklinik Bonn, wo er langjährig zunächst als Leitender Oberarzt und bis Ende 2019 als kommissarischer Direktor der Radiologischen Klinik tätig war. In dieser Funktion war er für den gesamten Bereich der Radiologie am Universitätsklinikum Bonn verantwortlich. Mit seiner Erfahrung in der Interventionellen Radiologie, nicht-invasiven Herzdiagnostik und Lungenbildgebung wird der 47-Jährige die interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Klinik noch weiter stärken.

Medizin

ANZEIGE

Gesunde Gelenke im Alltag

So können Sie Knorpel und Knochen unterstützen!

Unsere Gelenke sind im Alltag enormen Belastungen ausgesetzt: Sie werden vielfach gebeugt, gestreckt und gedreht. Um die Gelenkgesundheit zu unterstützen, kann aber jeder etwas tun: mit speziellen Mikro-Nährstoffen, enthalten in Rubaxx Gelenknahrung (Apotheke). So fördert z. B. Ascorbinsäure die Funktion von Knorpel und Knochen und Phyllochinon trägt u. a. zum Erhalt gesunder Knochen bei. Außerdem enthält Rubaxx Gelenknahrung die vier wichtigen körpereigenen Gelenkbausteine Kollagenhydrolysat, Glucosamin, Chondroitinsulfat und Hyaluronsäure. Das Fazit einer begeisterten Anwenderin: „Für mich das Beste!“

BEWEGLICH IN DEN FRÜHLING

Für Ihren Apotheker: **Rubaxx Gelenknahrung** (PZN 14290705)

Abbildung Betroffenen nachempfunden • www.rubaxx.de

Wenn ARTHROSE zur Last wird

Dieses natürliche Arzneimittel kann wirksam helfen!

Deutsche Forscher haben den Wirkstoff einer besonderen Arthrose-Heilpflanze in dem Arzneimittel Rubaxx Arthro (Apotheke) aufbereitet.

Noch einmal beweglich und vital sein wie in der Jugend – wer würde da nein sagen? Mehr als 15 Millionen Deutsche leiden jedoch an wiederkehrenden Gelenkschmerzen, meist in Knie, Hüfte, Schulter oder Hand. In 9 von 10 Fällen ist Gelenkverschleiß (Arthrose) die Ursache. Unbehandelt kann die Abnutzung der Gelenkknorpel unbremst voran-

schreiten und Entzündungen zur Folge haben.

Experten raten daher, schon bei ersten Anzeichen einer

Arthrose aktiv zu werden. Ihre Empfehlung: Eine wirksame Therapie sollte speziell für Arthrose entwickelt sein. Dabei sollte sie nicht nur schmerzlindernd und entzündungshemmend wirken, sondern v. a. den Knorpel schützen. Jetzt gibt es in der Apotheke ein spezielles Arzneimittel namens Rubaxx Arthro (rezeptfrei), das genau diese Kriterien erfüllt!

Hochkonzentrierte Natur-Kraft für die Gelenke

Deutsche Forscher haben die besondere Arthrose-Heilpflanze Viscum album hochkonzentriert in Rubaxx Arthro aufbereitet. Dieser Arzneistoff be-

kämpft speziell Arthrose und wirkt dabei schmerzlindernd und entzündungshemmend! Dabei ist Rubaxx Arthro gut verträglich und hat keine bekannten Nebenwirkungen. Auch Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt. Dank der Tropfenform ist Rubaxx Arthro je

nach Stärke der Beschwerden individuell dosierbar.

Fazit: Mit Rubaxx Arthro kann Gelenkverschleiß wirksam behandelt und die Beweglichkeit so wieder verbessert werden. Fragen Sie jetzt in der Apotheke nach den wirksamen Arznetropfen Rubaxx Arthro (rezeptfrei).

Die Vorteile von Rubaxx Arthro auf einen Blick

- ✓ Bekämpft speziell Arthrose
- ✓ Wirksam & gut verträglich
- ✓ Individuell dosierbar

Für Ihren Apotheker: **Rubaxx Arthro** (PZN 15617516)

Jetzt NEU von Rubaxx

Arthrose in der Schulter tritt v. a. im höheren Lebensalter auf

Hand- und Fingerarthrose kommt überwiegend bei Frauen vor

RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Lust auf Lernen?!

Schule, Aus- und Weiterbildung

Anzeige

Weiterbildung in Zeiten von Corona: Virtuelles Lernen stark im Kommen

■ (ein) Hamburg. Geschlossen wegen Corona – viele Bildungseinrichtungen bekommen die Auswirkungen der Corona-Krise stark zu spüren. Nicht nur Schulen und Kindertagesstätten mussten die Tore schließen. Gleichmaßen betroffen sind Institutionen der Erwachsenenbildung, diese müssen nun Alternativen finden – etwa Online-schulungen. Auch das Hamburger Bildungsunternehmen date up training GmbH geht neue Wege. Als Bildungsträger mit breitem Angebot an Präsenzkursen wird nun wegen des Coronavirus verstärkt auf virtuellen Präsenzunterricht gesetzt. Ein Plan, der bereits im vergangenen Jahr gefasst wurde und durch die aktuelle Entwicklung beschleunigt umgesetzt wird. Erste Kurse im virtuellen Präsenzunterricht sind bereits erfolgreich in Hamburg, Stuttgart und Nürnberg angelaufen. Jeder Weiterbildungsinteressent wird dabei weiterhin individuell in seiner beruflichen Entwicklung gefördert. Besonders Menschen, die aufgrund der Corona-Krise ihren Job verlieren oder in Kurzarbeit gehen müssen, können jetzt mit einer Online-Weiterbildung ihre Qualifikationen verbessern. Mit Kursen von SAP®, Qualitätsmanagement, Konstruktion, Finanz- und Lohnbuchhaltung bis hin zu Sprachen, Gewerbe und Technik

und zahlreichen kaufmännischen Weiterbildungen bietet date up training an den beiden Hamburger Standorten in Hammerbrook und Altona eine breit gefächerte Themenauswahl. In Planung sind bereits neue Kursformate in den Bereichen Informationstechnologie und Umwelt. Zu den beiden in Hamburg ansässigen Standorten und der Niederlassung in Stuttgart startete Ende 2019 eine bundesweite Expansion. Die ersten Niederlassungen in Leipzig, Nürnberg, Düsseldorf, Köln und Berlin gingen bereits sehr erfolgreich an den Start. Für 2020 sind noch über zehn weitere Standorte in Planung. Sobald der reguläre Schulungsbetrieb an den Standorten wieder aufgenommen werden darf, kehrt auch der Präsenzunterricht wieder zurück ins Programm von date up training. Ein Ende der Online-Weiterbildungen wird damit aber nicht eingeläutet. Die neu geschaffenen Möglichkeiten des E-Learnings werden auch in Zukunft genutzt, um jedem Kunden die Weiterbildung zu ermöglichen, die zu ihm passt. Die date up training GmbH ist ein kompetenter Partner in der Erwachsenenbildung. Egal ob Firmenschulung, berufsbegleitender Kurs oder beruflicher Wiedereinstieg für Arbeitssuchende – die date up training GmbH vermittelt Zukunft. Mehr Infos unter www.date-up.com.



Foto: date up

Neue Perspektiven durch Weiterbildung!

- SAP® ERP FI Finanzwesen – kompakt
- Finanzbuchhaltung Theorie
- Personalsachbearbeitung

100 % förderbar

Die Kurse starten am **04.05.2020** online und werden sobald wie möglich im Präsenzunterricht fortgesetzt.

date up training GmbH | Wir vermitteln Zukunft.
0800 0333 300 02 | info@date-up.com | www.date-up.com

date up

Unsere nächsten Sonderseiten

„Ausbildung, Weiterbildung und Studium“

erscheinen am 9. Mai

Viele nützliche Tipps und Trends und konkrete Ausbildungsangebote.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein? Dann kontaktieren Sie uns: unter ☎ **040 70 10 17 15** j.kalkowski@neuerruf.de

Hamburg gibt mehr Zeit für Abi-Vorbereitung

Abiturprüfungen ab 21. April, zeitgleich mit Schleswig-Holstein

■ (pm) Hamburg. „Die schriftlichen Abiturprüfungen werden um fünf Tage verschoben und sollen nun in der Zeit vom 21. April bis 6. Mai stattfinden. Hamburg übernimmt damit die Zeitplanung von Schleswig-Holstein. Die neue Planung eröffnet den Schülerinnen und Schülern mehr Zeit für die Vorbereitung. Das teilte der Schulsenator Ties Rabe (SPD) am Dienstag mit. Die Kultusministerkonferenz hat entschieden, dass in diesem Schuljahr alle Abschlussprüfungen stattfinden sollen, soweit dies aus Infektionsschutzgründen zulässig ist. Wie mehrere andere Bundesländer hat deshalb jetzt auch die Hamburger Schulbehörde genauere Pläne für das Abitur vorgelegt. Demnach soll der Beginn der schriftlichen Prüfungen wie in Schleswig-Holstein auf den 21. April verschoben werden, um den Schülern mehr Vorbereitungszeit zu ermöglichen. Zudem werden mit Rücksicht auf die gesundheitliche Lage drei Mal so viele Nachschreibetermine angeboten. Um die Lehrkräfte zu entlasten, sollen die Zweitkorrekturen der rund 27.000



Schulsenator, Ties Rabe
Foto: Senatzkanzlei Hamburg / Michael Zapf

sen die Schulen ihre Zeitpläne für das laufende Semester anpassen. Insgesamt stehen den Schülern damit bis zu 20 Tage Abiturvorbereitungszeit zur Verfügung, doppelt so viel, wie ursprünglich geplant. Die Hamburger Schulbehörde will, genau wie die anderen Bundesländer, auf Schülerinnen und Schüler besondere Rücksicht nehmen, die krankheitsbedingt oder aufgrund besonderer Umstände an den Hauptprüfungen nicht teilnehmen können. Deshalb werden anstelle der üblichen fünf Nachschreibetermine insgesamt elf Nachschreibetermine im Mai angeboten. Falls auch diese Termine von einzelnen Schülerinnen und Schülern krankheitsbedingt nicht wahrgenommen werden können, werden im Juni erstmals noch einmal fünf weitere Nachschreibetermine angesetzt. Um den Schulen die Arbeit zu erleichtern, sollen die Zweitkorrekturen der rund 27.000 schriftlichen Abiturarbeiten in diesem Jahr nur im Ausnahmefall stattfinden. Für die Lehrkräfte ist das eine ganz erhebliche Arbeitsentlastung. Zudem gewinnen im Ge-

genzug, je nach Terminplan, auch einzelne Erstkorrektoren etwas mehr Zeit für die Korrektur. Darüber hinaus dürfen die Schulen zur besseren Organisation der vielen Prüfungen dann, wenn der Schulbetrieb wieder angelaufen sein sollte, an bis zu drei Tagen den Unterricht der anderen Schülerinnen und Schüler aussetzen. Wenn die Schulschließungen und die Infektionsrisiken anhalten, sollen die Prüfungen unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen stattfinden. So sollen die Arbeitsplätze der Schüler mit zwei Metern Abstand aufgestellt werden und auf höchstens zehn pro Klassenraum begrenzt werden. Alle Klassenräume und WC-Anlagen werden unmittelbar vor Beginn der Prüfung intensiv gereinigt. Zusätzlich sollen in den Prüfungsräumen Desinfektionsmittel für die Hände griffbereit aufgestellt werden. Darüber hinaus sollen die Prüfungen eines jeden Tages jeweils zeitlich um 15 Minuten versetzt gestaffelt werden, damit sich die Schülerinnen und Schüler beim Ankommen und Weggehen nicht begegnen.

Beratungsstellen des Hafens sind geöffnet

Hilfen für Menschen in der Krise

■ (au) Wilhelmsburg/Harburg/Neugraben. Je länger die Corona-Einschränkungen andauern, desto größer wird die Anzahl jener, die Hilfe und Unterstützung benötigen. Die Beratungsstellen von „Der Hafen – Verein für psychosoziale Hilfe Harburg“ bieten telefonisch und per E-Mail Rat in seelischen Angelegenheiten, sowie

schnelle Hilfe bei Krisen. Viele Menschen leiden in Zeiten des Abstandhaltens unter der Isolation in den eigenen vier Wänden, Familien geraten an ihre Grenzen, weil die gewohnte Tagesstruktur durch Arbeit, Schule und Kita nicht mehr vorhanden ist, Alltagskonflikte können nicht geklärt werden und drohen zu eskalieren

In diesen Situationen kann die anonyme und kostenlose Beratung durch erfahrene, fachlich versierte Sozialarbeiter und Psychologen eine große Hilfe und Unterstützung sein. Zentrale Rufnummer der Beratungsstellen ist die 5247729 – für die Passage in Neugraben: Durchwahl 320; passage-suederelbe@

der-hafen-vph.com – die Kajüte in Neuwiedental: Durchwahl 330; kajute@der-hafen-vph.com – der Anker in Harburg: Durchwahl 140; anker@der-hafen-vph.com – der Lotse in Wilhelmsburg: Durchwahl 220; lotse_beratung@der-hafen-vph.com

DER STELLENMARKT

Reinigungskraft in der Industriereinigung (m/w/d) und Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

Seevetaler Lebensmittelproduzent sucht eine Reinigungskraft und Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

Der Arbeitsort ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen
Arbeitszeit: Mo. - Fr. in Wechselschicht im 3-Schichtsystem
Haben Sie Interesse an einer Mitarbeit in unserem Unternehmen?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

bewerbung@farmers-snack.de oder
Farmer's Snack GmbH • Beckedorfer Bogen 27 • 21218 Seevetal

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

Einsatzort Hamburg	Arbeitszeit Vollzeit	Eintrittsdatum sofort befristet vorerst für 2 Jahre
------------------------------	--------------------------------	--

Nicht irgendein Job.

Besondere Momente erleben in der Arbeit mit jungen, anspruchsvollen Patienten.

Ihre Aufgaben bei uns
Sie sind kompetenter Ansprechpartner für unsere Patienten und übernehmen die medizinische Assistenz sowie die Organisation von Sprechstunden. Ferner übernehmen Sie wichtige administrative Aufgaben wie z. B. die Durchführung der Abrechnungstätigkeiten, Systempflege und die Dokumentation der Patientenwerte.
Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind uns besonders willkommen.

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e. V.
KfH-Nierenzentrum für Kinder und Jugendliche am Kinder-UK
Herr André Westerkamp, Martinstr. 52, 20251 Hamburg
Telefon 040 / 74 10 - 5 12 00, E-Mail andre.westerkamp@kfh-dialyse.de

Weitere Informationen und Online-Bewerbung: jobs.kfh.de

Seit 25 Jahren bieten wir Service aus einer Hand!
Da wir stetig weiter wachsen, suchen wir ab sofort in Hamburg-Moorburg m/w/d:

- Leiter Betriebsstätte
- Bauleiter
- Instandhaltungsmechaniker

Interessiert? Dann bewirb dich unter anlagenservice.personal@fam.de
Fragen? Dann kontaktiere gern die Zentrale unter 0355 - 86 95 97-19

Für unser Büro in Jork suchen wir

Steuerfachangestellte/n (m,w,d)

Wir erwarten Freude am Beruf und im Umgang mit Menschen. Teamfähigkeit und einige Jahre Berufserfahrungen, idealerweise auch in der Anwendung von DATEV, runden das Bild ab.

Wir bieten: Mitarbeit in einem netten, hilfsbereiten Team, angemessene Vergütung, regelmäßige Fortbildungen und flexible Arbeitszeiten.

Bewerbung bitte an:

Westerjork 19 · 21635 Jork
Telefon: 04162/9009-0
Telefax: 04162/9009-90
sekretariat-idw@buchstelle-altesland.de

Die Manfred Nielsen Baugesellschaft mbH sucht zum nächstmöglichen Termin eine/einen

Vorarbeiter / Maurermeister

Ihr zukünftiges Arbeitsgebiet umfasst:

- Führung und Leitung einer Kolonne auf der Baustelle
- Planung der benötigten Maschinen und Werkzeuge
- Verantwortungsvolles und eigenständiges Arbeiten auf der Baustelle

Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung und ein gutes Betriebsklima.

Wenn Sie gefordert und gefördert werden wollen, bewerben Sie sich unter: M.Nielsen@Nielsenbaugmbh.de oder schriftlich an:

M. Nielsen Baugesellschaft mbH
Lüneburger Schanze 21a
21614 Buxtehude
Tel. 04161 - 55 43 60

Manfred Nielsen
Baugesellschaft mbH

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

„Ich hoffe, wir alle haben Lektion gelernt“

Hakverdi fordert Schutzschirm

■ (mk) Berlin. Die Corona-Krise ist die größte Herausforderung dieses Jahrhunderts für das Gesundheitssystem. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Metin Hakverdi, der Harburg, Süderelbe, Bergedorf und Wilhelmsburg im Deutschen Bundestag vertritt, sagt dazu: „Es gilt, mit allen uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten die Folgen für die Gesundheit der Menschen in unserem Land, aber auch in Europa zu begrenzen. Daher ist es richtig, die wirtschaftlichen Aktivitäten zu Gunsten des Gesundheitsschutzes einzuschränken.“ Das Einfrieren der wirtschaftlichen Aktivitäten habe allerdings auch immense wirtschaftliche Konsequenzen. „Solo-Selbstständige, Gastronomen, Kulturschaffende und viele Dienstleister sind in ihrer wirtschaftlichen Existenz betroffen. Im aktuellen Krisenmanagement kommt es drauf an, dass schnell und unbürokratisch mit Bundes- und Landesmitteln das Schlimmste abgewendet wird.“ Es müsse sichergestellt werden, dass Betriebe trotz fehlender Umsätze ihre Betriebskosten tragen können, so Hakverdi. Der SPD-Mann warnt: „Wir müssen aber auch vermeiden, dass die wirtschaftspolitischen Folgen ein finanzpolitisches Nachspiel haben, indem Unternehmen ihre Darlehensverbindlichkeiten nicht bedienen und hierdurch Banken und unser Finanzsystem ins Wanken geraten.“ Hakverdi weist ferner darauf hin, dass die Bewältigung der Corona-Krise einen immensen finanziellen Aufwand für die Haushalte der Mitgliedstaaten der EU bedeute. Insbesondere Italien und Spanien seien von der Corona-Krise sehr

schwer getroffen. Auch die Situation in Frankreich spitze sich weiter zu. „In dieser Situation ist es angezeigt, dass europäische Solidarität auch finanziell stattfindet“, fordert Hakverdi. Es sollte verhindert werden, dass sich die Corona-Krise zu einer Staatsschuldenkrise oder eine Eurokrise auswachse. Die Finanzkrise 2009 habe gezeigt, dass wegen der gemeinsamen Währung, aber auch wegen der vielfachen wechselseitigen wirtschaftlichen Abhängigkeiten in der EU der wirtschaftliche Erfolg Deutschlands mit der wirtschaftlichen Situation seiner Nachbarschaft verbunden sei. „Wir wissen, dass unser Land nur dann weiter prosperieren wird, wenn es auch den anderen Mitgliedstaaten in der Europäischen Union gut geht“, sagt der Abgeordnete. „Was wir jetzt brauchen, ist ein europäischer Schutzschirm.“ Finanzminister Olaf Scholz möchte den Europäischen Stabilitätsmechanismus und die Europäische Investitionsbank zur Bewältigung der Krise aktivieren. „Diese Instrumente haben den Vorteil, dass sie bereits etabliert sind und daher schnell helfen können“, erläutert der Abgeordnete. Hakverdi sei wichtig, dass die Hilfen durch den Europäischen Stabilitätsmechanismus nicht diskriminierend wirken. „Wir müssen die ESM-Nothilfe von Konditionen befreien, denn die Konditionierung wird in Italien als Geißel empfunden – und nicht als Akt der Solidarität“, so Hakverdi. Die Fehler, die während der Bewältigung der Finanzkrise 2009 gemacht seien, dürften sich in der aktuellen Krise nicht wiederholen. Hakverdi: „Ich hoffe, wir alle haben unsere Lektion gelernt.“



Metin Hakverdi fordert die Einführung eines europäischen Schutzschirmes
Foto: M.Hakverdi

Schwerpunkt Harburg

Haftbefehl gegen Rumänen vollzogen

■ (mk) Harburg. Beamte der Ziel- und Personenfahndung (LKA 23) haben am 17. März einen 31-jährigen Rumänen verhaftet, der verdächtig sei, eine Reihe von Wohnungseinbrüchen begangen zu haben. Nach dem jetzigen Stand der Ermittlungen soll der Mann im Zeitraum vom 25. Oktober 2019 bis 13. März 2020 drei vollendete und sieben versuchte Einbrüche in verschiedenen Hamburger Stadtteilen begangen haben. Sein Schwerpunkt mit sieben Taten lag hierbei in der Region Harburg. Auffällig bei der Tatbegehungsweise des 31-Jährigen war, dass er offensichtlich bevorzugte, in den frühen Morgenstunden über Gerüste oder andere vorhandene Steighilfen an Gebäuden empor zu klettern. In den höher gelegenen Stockwerken nutzte er dann gekippte Fenster, um in die Wohnungen der schlafenden Geschädigten einzusteigen bzw. dies zu versuchen. In mehreren Fällen wurden die Betroffenen auf den Täter aufmerksam, sodass dieser ohne Beute die Flucht ergriff. Bei den drei vollendeten Einbruchdiebstählen ent-

wendete er jeweils unterschiedliche Wertgegenstände. Die Ermittler des Einbruchdezernats (LKA 19/„Castle“) hatten den Tatverdacht gegen den Rumänen, der mehrfach im Rahmen von Fahndungsmaßnahmen in Tatortnähe angetroffen und überprüft worden war, anhand einer bei ihm sichergestellten Uhr erhärten können. Sie stammte aus einem Einbruch. Über die Staatsanwaltschaft Hamburg hatten die Beamten daraufhin einen Haftbefehl gegen den Mann erwirkt, der am vergangenen Dienstag vollstreckt wurde. Unmittelbar nach der Verhaftung des mutmaßlichen Einbrechers vollstreckten die Polizisten Durchsuchungsbeschlüsse an zwei mutmaßlichen Aufenthaltsanschriften des Tatverdächtigen in Langenbek und Heimfeld. Hierbei stellten sie diverse Beweismittel sicher. Die Ermittlungen, darunter auch die Auswertung der sichergestellten Beweismittel, dauern an. Insbesondere wird geprüft, ob der Verhaftete auch als Täter für weitere Wohnungseinbrüche in Betracht kommt.

Erreichbarkeit der Gemeinde

Außerhalb der Öffnungszeiten im Notfall

■ (mk) Neu Wulmstorf. Die Gemeinde Neu Wulmstorf hat für Notfälle eine Rufbereitschaft eingerichtet, die über die Einsatzleitzentrale in Winsen/Luhe alarmiert wird. Die Rufbereitschaft der Gemeinde Neu Wulmstorf ist

in erster Linie für Einsätze der gemeindlichen Gefahrenabwehr und des Katastrophenschutzes vorgesehen. In Notfällen rufen Sie deshalb die Einsatzleitzentrale in Winsen/Luhe unter 04171 60060 an.



GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Witterschutztechnik

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5
21629 Neu Wulmstorf
040 700 27 85
info@gollnast.de
www.gollnast.de

Redaktionsschluss:

Donnerstag vor Erscheinen, 17.00 Uhr

FAMILIENANZEIGEN



Danke
Einen lieben Menschen zu verlieren ist sehr schmerzlich, aber es ist gut zu wissen, dass so viele sie gern hatten.
Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Insbesondere danken wir der Diakonie – Station Neu Wulmstorf, Herrn Pastor Dr. Schneider für seine einfühlsamen Worte und dem Bestattungsinstitut H.-J. Lüdders für die würdevolle Ausführung.
Helga Neumann
Neu Wulmstorf, im April 2020
Familie Horst-Wilfried Neumann
Familie Birgit Peters geb. Neumann

Das Coronavirus kann unsere Liebe nicht aufhalten.

Wir haben geheiratet!
03.04.2020

Verena Schlüter
geb. Feldtmann
Neuenfelde



Stephan Schlüter
Bremervörde



No jede Nacht ward't wedder hill,
no jeden Storm ward't wedder still,
no jede Not kummt wedder Freid,
de he doar bob'n uns geben deidt.
Rudl Kinau
Wi truert um uns leeven
Werner Loos
Wi ward di nie vergeten!
Dien Jungs un Dierns vun de
Finkwarder Speeldeel

Wir werden Dich vermissen.

Nach langer, schwerer Krankheit entschlief meine liebe Frau,
meine Mutter und Oma



Ilse Nolte
geb. Matten
* 8. September 1943 † 21. März 2020
In Liebe und Dankbarkeit
Hans
Andreas und Ingrid
und alle Angehörigen
Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen
H.-J. Lüdders
Familientradition seit 1905
040 - 700 04 06
Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73 Finkenwerder - Neßdeich 90

GUT, WENN MAN EINEN ERFAHRENEN
BESTATTER ZUR SEITE HAT!



GRAUMANN
BESTATTUNGEN
seit 1872
URNENBESTATTUNG „PIETAS“
KOMPLETT € 650,-
ZZGL. FRIEDHOFS-/KREM.GEB. & AMTL. AUSLAGEN
KNOOPSTR. 36 · 21073 HAMBURG · TEL 77 04 74
WWW.GRAUMANN-BESTATTUNGEN.DE



Alles hat seine Zeit. Es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer,
aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Plötzlich und unerwartet ! Traurig nehmen wir Abschied von unserem
lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa



Horst Nehring
* 1. März 1936 † 6. April 2020
In Liebe und Dankbarkeit
Helga und Wolfgang
Wolfgang und Barbara
Maja und Andrés
mit Emmanuel und Elián
Sarah und Carsten
Christoph
Dennis
Stettiner Str. 32
21629 Neu Wulmstorf
Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

**Wir gestalten
Ihre Anzeige
für Ihren familiären Anlass.**
Tel. 040/70 10 17-0

Tradition seit 1906
**WALLNER
BESTATTUNGEN**
WIR GEBEN IHRER TRAUER
RAUM UND ZEIT
040 / 701 83 46
Falkenbergsweg 72
21149 Hamburg
www.wallner-bestattungen.de



Familienanzeigen
Ganz einfach telefonisch oder
persönlich aufgeben.
der neue **RUF**
Die Lebenszeit
zum Wochenende
in Hamburgs Süden
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11

Wie bekommt man Hilfen? Jusos informieren Selbstständige

■ (mk) Hausbruch. Der Vorsitzende der Jusos Süderelbe, Mehmet Kizil, informiert zusammen mit dem Juso-Landesvorsitzenden Alexander Mohrenberg über die Hilfe für Selbstständige und Firmen, die jüngst die Bürgerschaft beschlossen hat. Mohrenberg, der zugleich SPD-Bürgerschaftsabgeordneter ist, erklärt: „Wir bieten ein einmaliges Online-Meeting über die Plattform „Zoom“. Dort werden wir unter anderem Auskunft geben, wie man als Selbstständiger oder Firmeninhaber Hilfen in Hamburg bekommen kann.“

Das Hilfsprogramm in Hamburg für von der Corona-Krise betroffene Firmen und Selbstständige wäre bislang schon sehr gut angenommen worden. „Wir wollen Informationen geben. Für die Interessierten, die lieber Türkisch, Kurdisch, Fran-

zösisch oder Englisch sprechen, werden wir auch gerne übersetzen“, kündigt Kizil an. Mohrenberg ist seit März 2020 frisch gewählter Bürgerschaftsabgeordneter der SPD und hatte schon im Wahlkampf viel die digitalen Informationskanäle genutzt. In Corona-Zeiten sei eine Online-Sprechstunde eine ideale Möglichkeit, virensicher miteinander im Gespräch zu bleiben, betont Mohrenberg.

Wie soll das Ganze über die Bühne gehen? „Am Donnerstag (16. April) findet unsere Online-Information statt. Um Voranmeldung für die Verbindung per Zoom wird unter der E-Mail mehmetkizil.spd@gmail.com oder info@alexandermohrenberg.de gebeten“, informiert Kizil. Achtung: Anmeldungen müssen bis spätestens Mittwoch, den 15. April, um 18 Uhr eingehen.



Mehmet Kizil (l.) und Alexander Mohrenberg informieren

Foto: SPD

„Wir bleiben an Ihrer Seite!“ Hospizverein informiert über Tätigkeit



Die Mitglieder des Hospizvereins berät weiterhin.

Foto: ein

■ (mk) Harburg. Auch während der Corona-Krise stellt der Hospizverein Hamburger Süden e.V. seine Tätigkeit nicht ein. „Wir bleiben an Ihrer Seite! Wir stehen weiterhin für Beratungen zur Verfügung. Auf Wunsch bei Ihnen zu Hause oder in unserem Büro“, betonen mit Nachdruck die Koordinatorinnen Gabriela Henschen, Kerstin Cohrs und Lucie Kehn. Zur Erinnerung: Der Hospizverein Hamburger Süden e.V. sieht seine Aufgabe darin, Tod und Sterben wieder mehr im Bewusstsein der Menschen zu verankern. Sterben

und Verlust, Tod und Trauer sind wertvolle, bedeutende Bestandteile eines erfüllten Lebens und gehören zum Leben dazu. Im Verein sind ehrenamtliche Vorstandsmitglieder, drei Koordinatorinnen und zurzeit 50 ausgebildete ehrenamtliche Hospizhelferinnen und Hospizhelfer tätig. Außerdem unterstützen weitere Mitglieder, Förderer und der Schirmherr Herr Prof. Dr. Dr. hc Hermann Rauhe den Verein, heißt es auf der Internet-Seite des Hospizvereines Hamburger Süden e.V. Kontakt: Tel. 040 76755043.

Redaktionsschluss: Donnerstag vor Erscheinen, 17.00 Uhr

SCHÜTZEN SIE SICH JETZT!

**SONDERPRODUKTION ERHÄLTICH
NUR SOLANGE VORRAT REICHT**

• VIRUZIDALER SCHUTZ** (AUCH GEGEN CORONA)

• DERMATOLOGISCHER SCHUTZ** (WICHTIG FÜR HANDPFLEGE)

• ZERTIFIZIERT NACH CDC (US-BEHÖRDE ZUM SCHUTZ DER ÖFFENTLICHEN GESUNDHEIT)

• MADE IN GERMANY**

SOFORT-HILFE-PAKET

- 50x MSN Masken (59,- €)
- 2x AVIVA Handhygiene Spray (2x 100ml / je 14,90 €)
- Auch einzeln bestellbar

50x MASKEN

2x SPRAY

SOFORT LIEFERBAR

**NUR
79.00*
€
PRO PAKET**

APRIL-ANGEBOT

- 1x AVIVA Hand Desinfektionsgel (150ml)
- Hochwirksamer Schutz
- Feuchtigkeitsspendend mit angenehmem Geruch

JETZT NEU

JETZT SCHON RESERVIEREN

**NUR
14.90*
€
PRO RESERVIERTE
FLASCHE**



JETZT ONLINE ERHÄLTICH AUF

www.viren-schutz-corona.de

*zzgl. Versandkosten ** Gilt für AVIVA Handhygienespray und AVIVA Handdesinfektionsgel



MLSP-Shop • Steffen Pfannebecker
Georg Scheu Str. 2 • 67551 Worms
www.viren-schutz-corona.de

Internet-Plattform für Initiativen

Landkreis unterstützt Engagement

■ (mk) Landkreis Harburg. Die Corona-Epidemie hat das öffentliche Leben im Landkreis Harburg weitestgehend zum Stillstand gebracht: Die meisten Geschäfte, Schulen und Kindergärten, das Kreishaus und die Rathäuser, Bars, Restaurants und Kinos sind geschlossen, soziale Kontakte auf ein Minimum heruntergefahren. In dieser Situation sind viele Menschen im Landkreis auf Hilfe und Unterstützung angewiesen: Etwa beim Einkaufen, im Haushalt, bei der Kinderbetreuung oder für Apothekengänge. Gleichzeitig gibt es zahlreiche Bürger in den Städten und Gemeinden des Landkreises Harburg, die helfen möchten und sich dafür spontan in ehrenamtlichen Nachbarschafts-Initiativen zusammengeschlossen haben. Um dieses vorbildliche Engagement zu unterstützen, bietet der Landkreis Harburg auf seiner Internetseite www.landkreis-harburg.de/corona den verschiedenen Initiativen in den Städten und Gemeinden ab sofort eine kreisweite Plattform.

Landrat Rainer Rempe: „Ich freue mich sehr darüber, wie zahlreich Menschen in den Städten und Gemeinden des Landkreises Harburg zusammenstehen, um hilfsbedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger über Nachbarschaftsinitiativen zu unterstützen. Für dieses großartige Engagement und diese vorbildliche Hilfsbereitschaft danke ich im Namen aller Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Harburg sehr herzlich.“ Alle Initiativen, die derzeit noch



Landrat Rainer Rempe: „Ich freue mich sehr darüber, wie zahlreich Menschen in den Städten und Gemeinden des Landkreises Harburg zusammenstehen, um hilfsbedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger über Nachbarschaftsinitiativen zu unterstützen.“

Foto: Landkreis Harburg

nicht auf der Internetseite gelistet sind, sind aufgerufen, sich telefonisch (04171 693263) oder per E-Mail (b.frosdorfer@lkharburg.de) an die Kreisverwaltung zu wenden. Informationen zum Thema Corona im Landkreis Harburg finden sich gebündelt unter www.landkreis-harburg.de/corona. Alle wichtigen Neuigkeiten werden auch unter <https://www.facebook.com/LandkreisWL/> und auf der Warnapp BIWAPP für Mobiltelefone veröffentlicht. Download: <https://www.biwapp.de/?kommune=landkreis-harburg>.

Verbraucherschützer helfen unverändert

Telefonberatungen ausgeweitet

■ (pm) Harburg/Neuwiedenthal. Obwohl wegen der Corona-Pandemie in der Verbraucherzentrale Harburg seit Mitte März keine persönlichen Beratungen mehr stattfinden können, stehen die Verbraucherschützer Ratsuchenden weiterhin bei allen Fragen des privaten Konsums zur Seite. Das telefonische Beratungsangebot wurde in den letzten Tagen massiv ausgeweitet und ist stark nachgefragt. „Ob Probleme mit gebuchten Reisen, abgesagte OP-Termine, Löcher in der Haushaltskasse oder Wuchergeschäfte – gerade in Zeiten wie diesen haben Verbraucherinnen und Verbraucher viele Fragen und benötigen unseren unabhängigen Rat“, so Michael Knobloch, Vorstand der Verbraucherzentrale Harburg. Da die Hamburger nicht mehr persönlich kommen können, wurden telefonische Sprechzeiten Schritt für Schritt ausgebaut. Mit dem Fortschreiten der Corona-Infektionen musste nicht nur der zentrale Standort der Verbraucherzentrale an der Kirchenallee 22 (St. Georg) für den Publikumsverkehr schließen, sondern auch die Quartiersbüros der Verbraucherschützer in Harburg (Gloria-Tunnel) sowie in Neuwiedenthal. Die Bewohner dieser Stadtgebiete können sich ab sofort telefonisch an die vor Ort verantwortlichen Quartiersmitarbeiter der Verbraucherzentrale wenden:

– Quartiersbüro Harburg/Eißendorf-Ost: Tel. 040 24832-119 (Montag bis Donnerstag, 9 – 17 Uhr)

– Quartiersbüro Neuwiedenthal: Tel. 040 24832-129 (Mittwoch und Donnerstag, 10 – 12 Uhr)

Das Bundesprojekt „Verbraucher stärken im Quartier“ in der Harburger Innenstadt / Eißendorf-Ost wird vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) gemeinsam mit dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) aus dem Programm „Soziale Stadt“ gefördert. Zusätzliche finanzielle Unterstützung für den Verbraucherschutz im Quartier erhält die Verbraucherzentrale Harburg von der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV).

Neue Spezialberatungen am Telefon

Bei sogenannten Spezialberatungen am Telefon, die 20 bis 90 Minuten dauern können, gehen die Mitarbeiter der Verbraucherzentrale Harburg auf konkrete Fragestellungen von Ratsuchenden ausführlich ein. Hierfür erhalten Verbraucher einen Telefontermin und müssen für die Beratung erforderliche Unterlagen vorab übermitteln. Termine für die Spezialberatungen am Telefon können über die Internetseite der Verbraucherzentrale Harburg www.vzh.de oder unter Tel. 040 24832-107 vereinbart werden.

**Hier
(040)**

könnte Ihr Angebot platziert sein!
Interessiert?
Dann fordern Sie unsere
Anzeigenpreise an.

70 10 17-0